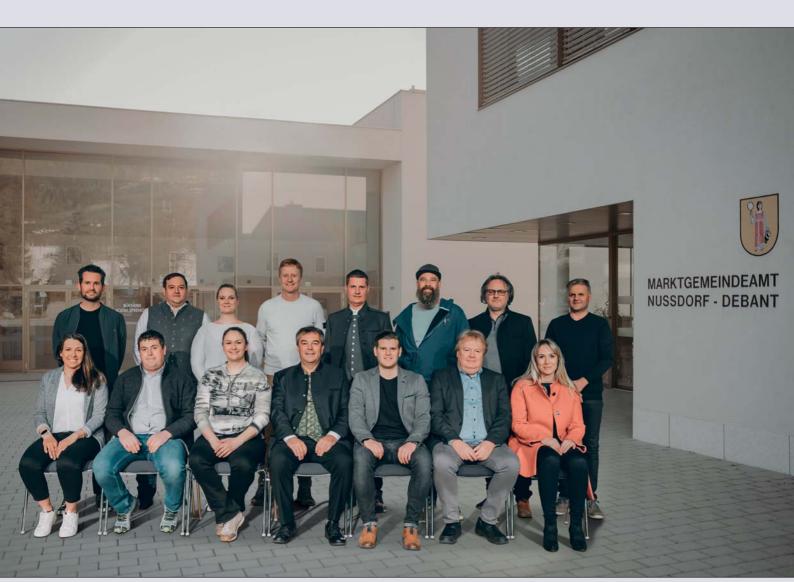


KURIER

Informations- und Amtsblatt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

102. Ausgabe I Mai 2022 I Amtliche Mitteilung I Zugestellt durch Österreichische Post

DER NEUE GEMEINDERAT 2022



Vorne v.l. GR. Petra Draxl, GV. Alois Lugger, Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser, Bgm. Ing. Andreas Pfurner, GV. Philipp Lugger, GV. Thomas Greuter, GR. Andrea Zirknitzer, MSc

Hinten v.l. GR. Luca Patschg, BEd, GR. Michael Schlemmer, GR. Sabrina Kerschbaumer, GR. Ing. Hubert Stotter, GR. Mario Vergeiner, GR. Stephan Peuckert, GR. Frank Longo, GR. Thomas Pitterl



Geschätzte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Gemeindebürger!

Ich darf mich vorweg sehr herzlich bei allen bedanken, die am 27. Februar zur Wahl gegangen sind und die mir als Bürgermeister und auch meiner Fraktion wieder ihr Vertrauen geschenkt haben!

Die Wahl ist gut abgelaufen, wenngleich die mangelnde

Auswahlmöglichkeit sicherlich einen gewissen Wermutstropfen dargestellt hat. So wie in ganz Tirol geht auch bei uns die Bereitschaft zum politischen Engagement zurück und derzeit ist nur mehr unsere NDG-Fraktion bereit, sich aktiv in die Gemeindepolitik einzubringen. Wir sind uns bewusst, dass damit eine große Verantwortung verbunden ist und wir werden in den kommenden sechs Jahren mit vollem Einsatz daran arbeiten, die in uns gesetzten Erwartungen voll und ganz zu erfüllen.

Durch die **vorausschauende Finanzpolitik** der vergangenen Jahre stellt sich die finanzielle Situation unseres Markts weiter sehr solide dar und sie erlaubt es uns, wichtige Zukunftsprojekte umzusetzen. So wird 2022 wieder kräftig in den Erhalt und in den Ausbau der Grundinfrastruktur investiert. Einige der dabei geplanten Projekte sind in den Berichten auf den nachfolgenden Seiten zu finden und können dort gerne nachgelesen werden.

Zusätzlich stehen ausreichend Gelder für Bereiche zur Verfügung, in denen wir unsere Bürgerinnen und Bürger über alle Alters- und Gesellschaftsschichten hinweg aktiv unterstützen möchten. Diese Mittel werden von der Kleinkindbetreuung über die umfangreichen Familien- und Vereinsförderungen bis hin zur Unterstützung der SeniorInnen sinnvoll eingesetzt und sollen zu einem lebenswerten Nußdorf-Debant beitragen.

Freuen dürfen wir uns auf **drei große Eröffnungsfeiern** im Mai, die sowohl wirtschaftlich als auch kommunal für unseren Markt Bedeutung haben. So eröffnet der ÖAMTC seinen nagelneuen Osttiroler Stützpunkt am 7. Mai mit ei-



Am 7. Mai präsentiert sich der neue ÖAMTC-Stützpunkt mit einem Tag der offenen Tür.



Das neue Postverteilerzentrum geht am 13. Mai offiziell in Betrieb.



Unser neues Aguntstadion

nem großen "Tag der offenen Tür". Das neue Postverteilerzentrum in der Draustraße wird am 13. Mai offiziell seiner Bestimmung übergeben und am 14. Mai findet die Segnung und offizielle Inbetriebnahme des Aguntstadions statt.

Wie Sie dem Veranstaltungskalender im rückwärtigen Teil des Kuriers entnehmen können, sind in den kommenden Wochen und Monaten **zahlreiche weitere Veranstaltungen** unserer Vereine und Institutionen geplant. Ich lade alle herzlich ein, diese Angebote zahlreich wahrzunehmen und so zu einer funktionierenden Dorfgemeinschaft beizutragen.



Radprofi Felix Gall gab bei den zwei Osttiroler Heimetappen alles. Die Anstrengung hat sich gelohnt! © Werner Moritz (MOWE)

Herzlich gratulieren möchte ich unserem Gemeindebürger Felix Gall, der vor wenigen Tagen bei der Tour of the Alps den sensationellen 6. Gesamtrang erreichen konnte.

Abschließend wünsche ich allen eine schöne und erholsame Sommer- sowie Ferienzeit und verbleibe mit den besten Wünschen bis zur Herbstausgabe des Kuriers.

Euer Bürgermeister

(Ing. Andreas Pfurner)

Marktgemeinde trauert um zwei Persönlichkeiten

Pfarrer i.R. Cons. Alois Kleinhans †



Am 18.03.2022 ist Pfarrer i.R. Cons. Alois Kleinhans im 90. Lebensjahr verstorben.

Der Verstorbene war von 1968 bis 1985 Pfarrer in Debant und betreute von 1980 bis 1983 gleichzeitig die Pfarre Nußdorf mit

In Anerkennung und Würdigung seiner großen Verdienste erhielt er von der Marktgemeinde im Jahr 1985 den Ehrenring.

Die Marktgemeinde Nußdorf-Debant wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren!

Ida Pranter †



Am 20.02.2022 ist Frau Ida Pranter aus Nußdorf im 102. Lebensjahr verstorben.

Die Verstorbene war seit vielen Jahren älteste Gemeindebürgerin und beeindruckte auch im hohen Alter mit ihrem unverwechselbaren Humor und ihrer Lebensfreude.

Sie ruhe in Frieden!

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Dienstag 15.00-17.00 Uhr Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Terminvergabe jederzeit im Bürgermeister-Sekretariat, Tel. 04852/62222 möglich!

AUS DEM INHALT

Aktuelles Gemeindegeschehen	4
Kinder, Jugend und Familie	24
Institutionen und Vereine	30
Sportverein	43
Veranstaltungen	49
Das Standesamt registriert	50
Bürgerservice	51

Impressum:

Gemeindekurier, Ausgabe 102/2022 Erscheint als Informations- und Nachrichtenzeitschrift der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Druck:

Fa. Oberdruck, Dölsach

Herausgeber:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant Hermann Gmeiner-Straße 4 9990 Nußdorf-Debant Tel. 04852/62222

<u>marktgemeinde@nussdorf-debant.at</u> <u>www.nussdorf-debant.at</u>

Redaktion, Konzept & Layout:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Fotos:

Marktgemeinde, Privatpersonen

Titelfoto: Sabrina Köfele



Nußdorf-Debant unterstützt Herzkinder und Special Olympics



Neben örtlichen und regionalen Sozialprojekten unterstützt unsere Marktgemeinde regelmäßig auch österreichweite Initiativen, die sich bei Bedarf um Menschen aus Nußdorf-Debant kümmern. Beispiele dafür sind die "Herzkinder Österreich" und die "Special Olympics Österreich".

Beide konnten zuletzt mit kleinen Spendenbeiträgen bedacht werden.





Nußdorf-Debant hat am 27. Februar gewählt

Wahlbeteiligung

Wahlberechtigte:	2.882			
	GEMEINDERAT		BÜRGERME	ISTER
Abgegebene Stimmen	1.526	52,95 %	1.526	52,95 %
davon gültige	1.349	88,40 %	1.325	86,83 %
davon ungültige	177	11,60 %	201	13,17 %

Gemeinderatswahl

Nr.	Wählergruppe	Mandate	Stimmen	%
1	NUSSDORF-DEBANT GEWINNT -	15	1.349	100 %
	BgmListe Ing. Andreas Pfurner (NDG)			

Bürgermeisterwahl

Nr.	Wählergruppe	BGM	Stimmen	%
1	Pfurner Andreas, Ing.	Ja	1.325	100 %

Gemeinderat und Gemeindevorstand

Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner	(NDG) *	GR. Stephan Peuckert	(NDG)
BgmStellv. Kathrin Mußhauser	(NDG) *	GR. Michael Schlemmer	(NDG)
GV. Philipp Lugger	(NDG) *	GR. Sabrina Kerschbaumer	(NDG)
GV. Alois Lugger	(NDG) *	GR. Andrea Zirknitzer, MSc	(NDG)
GV. Thomas Greuter	(NDG) *	GR. Luca Patschg, BEd	(NDG)
GR. Petra Draxl	(NDG)	GR. Mario Vergeiner	(NDG)
GR. Ing. Hubert Stotter	(NDG)		
GR. Frank Longo	(NDG)	*) Aus diesen Mitgliedern setzt sich der	Gemeindevor-
GR. Thomas Pitterl	(NDG)	stand zusammen	

Ausschüsse

Überprüfungsausschuss

Stimmberechtigte Mitglieder: Obfrau GR. Andrea Zirknitzer, MSc

GR. Frank Longo

GR. Luca Patschg, BEd

GR. Thomas Pitterl



Ausschuss f. Kultur, Bildung u. Familien

Stimmberechtigte Mitglieder: Obfrau Bgm.-Stv. Kathrin Mußhauser

GV. Thomas Greuter

GR. Petra Drax1

GR. Thomas Pitterl

GV. Alois Lugger

GR.-EM. Martin Trojer



Ausschuss für Sport und Jugend

Stimmberechtigte Mitglieder: Obmann GV. Philipp Lugger

GR. Frank Longo

GR. Stephan Peuckert

GR. Luca Patschg, BEd

GR.-EM. Katrin Kalcher-Pertl

GR.-EM. Thi Hai Phuong Zabernig



Ausschuss für Wohnung und Soziales

Stimmberechtigte Mitglieder: Obmann Bgm. Ing. Andreas Pfurner

Bgm.-Stv. Kathrin Mußhauser

GR. Stephan Peuckert

GR. Sabrina Kerschbaumer

GR. Mario Vergeiner

GR.-EM. Philipp Inmann



RECHNUNGSABSCHLUSS 2021

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Nußdorf-Debant hat in seiner **Sitzung vom 12.04.2022** gemäß § 108 Abs. 5 i.V.m. § 93 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 den Rechnungsabschluss (bestehend aus Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögensrechnung) für das **Haushaltsjahr 2021** wie folgt genehmigt und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt:

Ergebnishaushalt	
Summe Erträge (Vorjahr 7.647.585,40)	8.487.952,54
Summe Aufwendungen (Vorjahr 7.831.884,89)	8.558.375,11
Saldo / Nettoergebnis (Vorjahr -184.299,49)	-70.422,57
Summe Haushaltsrücklagen (Vorjahr 47.219,94)	92.677,41
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-163.099,98

Finanzierungshaushalt

C	0.014.500.00
Summe Einzahlungen operative Gebarung (Vorjahr 7.533.308,30)	8.214.502,93
Summe Auszahlungen operative Gebarung (Vorjahr 6.629.216,84)	7.341.673,00
Saldo 1 - Geldfluss aus der operativen Gebarung (Vorjahr 904.091,46)	872.829,93
Summe Einzahlungen investive Gebarung (Vorjahr 1.617.092,27)	612.773,43
Summe Auszahlungen investive Gebarung (Vorjahr 2.167.364,61)	2.587.395,82
Saldo 2 - Geldfluss aus der investiven Gebarung (Vorjahr -550.272,34)	-1.974.622,39
Saldo 3 - Nettofinanzierungssaldo (Vorjahr 353.819,12)	-1.101.792,46
Summe Einzahlungen Finanzierungstätigkeit (Vorjahr 850.000,00)	1.100.000,00
Summe Auszahlungen Finanzierungstätigkeit (Bruttoschuldendienst – Vj. 1.056.926,67)	237.704,40
Saldo 4 - Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Vorjahr -206.926,67)	862.295,60
Saldo 5 - Geldfluss voranschlagswirksame Gebarung (Vorjahr 146.892,45)	-239.496,86
Summe Einzahlungen aus nicht voranschlagwirksamer Gebarung (Vj. 2.575.772,54)	2.934.437,62
Summe Auszahlungen aus nicht voranschlagwirksamer Gebarung (Vj. 2.631.345,74)	2.869.161,78
Saldo 6 - Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Vorjahr -55.573,20)	65.275,84
Saldo 7 - Veränderung Liquide Mittel (Vorjahr 91.319,25)	-174.221,02

Auszahlungen aus der investiven Gebarung

Bezeichnung	Soll Ifd. Jahr
Gemeinde-Amt, -Forum und Kultursaal (Notstromaggregat und Kleinrasentraktor Außenanlagen)	13.580,00
Freiw. Feuerwehr (Geräte und Ausrüstung)	5.190,00
Um- und Zubau Mehrzweckhaus Nußdorf	50.960,00
Volksschulen und Kindergärten - einmalige Anschaffungen, EDV-Ausstattungen Volksschulen	13.700,00
Neubau und Einrichtung Sportumkleiden mit Flutlicht	1.673.710,00
Straßenbau- und Straßensanierungsmaßnahmen sowie Güterwegeerrichtung (Straßenneuerrichtungen und -asphaltierungen, neue Ortstafeln) sowie Wildbachverbauungsmaßnahmen	122.630,00
Errichtung Breitbandinfrastruktur "Fiber to the home" Ankauf Zugmaschine mit Frontlader, PKW-Anhänger und diverse Ausstattung für Gemeinde-Bauhof	61.390,00 157.770,00

	2.579.400,00
Thermische Sanierung Tennishalle (Dach, Wände, Verglasung)	4.890,00
Wasser- und Abwasserbeseitigungsanlage (Neuanschlüsse und Großsanierungen ABA)	465.540,00
Urnengrabstätten Friedhöfe	3.780,00
Erweiterung Straßenbeleuchtung	6.260,00

Vermögensrechnung	
Langfristiges Vermögen (Vorjahr 32.944.330,46)	34.252.828,13
Immaterielle Vermögenswerte (Vorjahr 8.430,63)	8.116,21
Grundstücke, Grundstückseinrichtungen, Infrastruktur (Vorjahr 16.227.042,55)	15.856.439,86
Gebäude und Bauten (Vorjahr 7.138.195,91)	8.501.245,76
Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage (Vorjahr 6.388.028,29)	6.538.349,04
Sonderanlagen (Vorjahr 2.192.533,35)	2.202.955,40
Techn. Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen (Vorjahr 470.098,10)	554.531,02
Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (Vorjahr 284.787,71)	295.961,17
Beteiligungen (Vorjahr 187.104,11)	252.675,28
Langfristige Forderungen (Vorjahr 48.109,81)	42.554,39
Kurzfristiges Vermögen (Vorjahr 208.755,07)	469.244,95
kurzfristige Forderungen (Vorjahr 121.432,33)	340.559,23
Liquide Mittel (Kassa, Bankguthaben, Schecks - Vorjahr 1.810,28)	1.509,78
Zahlungsmittelreserven (Vorjahr 79.910,93)	127.175,94
Summe Aktiva	34.722.073,08
Nettovermögen (Ausgleichsposten - Vorjahr 24.060.588,27)	24.058.886,87
Saldo der Eröffnungsbilanz (Vorjahr 24.009.411,40)	24.009.411,40
Kumuliertes Nettoergebnis (Vorjahr -75.954,00)	-239.053,98
Haushaltsrücklagen (Vorjahr 127.130,87)	219.808,28
Neubewertungsrücklagen	68.721,17
Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers - Vorjahr 4.355.569,62)	4.834.152,64
Langfristige Fremdmittel (Vorjahr 4.154.795,63)	5.019.232,26
Langfristige Finanzschulden (Vorjahr 3.616.556,90)	4.478.852,50
Rückstellungen für Abfertigungen (Vorjahr 388.358,88)	374.652,39
Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen (Vorjahr 149.879,85)	165.727,37
Kurzfristige Fremdmittel (kurzfristige Finanzschulden, Verbindlichkeiten, Rückstellungen nicht konsumierte Urlaube - Vorjahr 332.132,01)	809.801,31
Summe Passiva	34.722.073,08

Begründung "Minus" in der Finanzierungsrechnung 2021

Saldo (5): Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)

<u>Saldo (7):</u> Veränderung an Liquiden Mitteln (Saldo 5 + Saldo 6)

Die Gemeinde hat im Budget des Finanzjahres 2021 an Landesförderung für den Neubau der Umkleiden mit Tribüne einen Betrag in Höhe von € 270.000,-- vorgesehen. Obwohl eine Teilabrechnung für das Projekt bereits im Oktober vergangenen Jahres an das Land zur Bearbeitung und Auszahlung übermittelt wurde, erfolgte die Zahlung erst im März 2022.

Aufgrund der nicht erfolgten Auszahlung wurde der Saldo (5) – Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 = Nettofinanzierungssaldo + Saldo 4 = Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit) – negativ und beträgt $\underline{-}$ € 239.496,86 gegenüber dem Ansatz im Voranschlag 2021 von € 156.000,--.

Damit haben sich die **Liquiden Mittel (Saldo 7 = Saldo 5 + Saldo 6 =** Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung) verändert und betragen <u>- € 174.221,02.</u>

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 21. Dezember 2021

- ⇒ Der Gemeinderat genehmigt die neue Satzung des Gemeindeverbandes "Verband Mittelschule Nußdorf-Debant", dem die Gemeinden Dölsach, Iselsberg-Stronach, Lavant, Nikolsdorf und Nußdorf-Debant angehören.
- ⇒ Die Mittelschule Nußdorf-Debant steht derzeit auf einem Grundstück, welches grundbücherlich im Eigentum der Marktgemeinde Nußdorf-Debant steht. Nunmehr wurde für den Bereich der Mittelschule ein eigenes Grundstück gebildet (7.196 m²), das von der Marktgemeinde mit Schenkungsvertrag an den Verband Mittelschule Nußdorf-Debant übereignet wird.
- ⇒ Eine 650 m² große Teilfläche der Gp. 357/1 KG Unternußdorf (Eigentümer Alois Mitterdorfer) wird von derzeit Freiland in Bauland/Wohngebiet (mit zeitlicher Befristung gemäß § 37a Abs. 1 TROG 2016) umgewidmet. Gleichzeitig wird für das neue Baugrundstück ein Bebauungsplan erlassen.
- ⇒ Vom Gemeinderat wird ein Nachtrag zum Breitbandfördervertrag zwischen Land Tirol und dem

- Planungsverband 36 Lienzer Talboden genehmigt, mit dem den Gemeinden des Planungsverbandes ein weiterer Förderbetrag von € 340.000,— gesichert wird.
- ⇒ Der **Haushaltsvoranschlag** der Marktgemeinde Nußdorf-Debant für das Jahr 2022 wird einstimmig wie folgt beschlossen:
 - **Finanzierungshaushalt:** Einzahlungen von € 8.755.900,— und Auszahlungen von € 8.803.400,— **Ergebnishaushalt:** Erträge von € 8.181.100,— und Aufwendungen von € 8.796.500,—
- ⇒ Die Mandatarinnen und Mandatare beschließen nach erfolgter Ausschreibung die **Aufnahme eines "Kassenstärkers"** in Höhe von € 400.000,— bei der Lienzer Sparkassen AG.
- ⇒ In der Tennishalle Nußdorf-Debant wurde durch den Ankauf von 2 Tischtennistischen die Möglichkeit zum Tischtennisspielen geschaffen. Die **Gebühr für die Hallenbenützung zum Tischtennisspielen** wird mit € 2,50 pro Person und Stunde festgesetzt.



Anmeldungen sind über die Homepage www.tirolnet.com möglich!

Echtes Glasfaserinternet für Zuhause

Internet Fiber
Starter
£ 24,inkl. MwSt./Monat

60/60 Mbit/s
unlimitiert surfen

Internet Fiber
Small
€ 29,inkl. MwSt./Monat

100/100 Mbit/s

unlimitiert surfen

Internet Fiber Medium € 39,inkl. MwSt./Monat

200/200 Mbit/s unlimitiert surfen Internet Fiber
Large
6 49,inkl. MwSt./Monat

300/300 Mbit/s unlimitiert surfen



Ich empfehle die Glasfaserprodukte von tirolnet. Alle
Produkte weisen symmetrische Bandbreiten auf. Das
bedeutet, dass die Up- und
Downloadgeschwindigkeit
gleich hoch sind. Vor allem
für Arbeiten mit Cloudanwendungen oder Homeoffice bietet das entscheidende Vorteile.
Ich berate Sie gerne kostenlos
und unverbindlich.

Vor-Ort-Partner Stephan Peuckert info@flynet.at 0676 6793 102

Öffentliche konstituierende Gemeinderatssitzung am 15. März 2022

- ⇒ Der Bürgermeister führt gemäß § 28 Abs. 1 Tiroler Gemeindeordnung 2001 die **Angelobung der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte** durch.
- ⇒ Der Gemeinderat beschließt, dass in der kommenden Gemeinderatsperiode nur 1 Bürgermeister-Stellvertreter gewählt wird und dass der Gemeindevorstand neben Bürgermeister und Bürgermeister-Stellvertreter aus 3 weiteren stimmberechtigten Mitgliedern bestehen soll.
- ⇒ GR. Kathrin Mußhauser wird vom Gemeinderat zur Bürgermeister-Stellvertreterin gewählt.
- ⇒ Zu Gemeindevorständen werden gewählt:

GR. Philipp Lugger

GR. Alois Lugger

GR. Thomas Greuter

- Über Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, folgende Ausschüsse einzurichten:
 Überprüfungsausschuss
 Ausschuss für Wohnung und Soziales
 Ausschuss für Kultur, Bildung und Familien
 Ausschuss für Sport und Jugend
- ⇒ Der Gemeinderat wählt folgende Organe für die Gemeindegutsagrargemeinschaft "Obriskenalpe": Substanzverwalter: Bgm. Ing. Andreas Pfurner Erste Stellvertreterin des Substanzverwalters: Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser Zweiter Stellvertreter des Substanzverwalters: GV. Alois Lugger Rechnungsprüferin: GR. Andrea Zirknitzer, MSc
- ⇒ Vom Gemeinderat werden einstimmig die Gemeindevertreter für insgesamt 13 weitere Verbände, Vereine, juristische Personen und Institutionen bestimmt.

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 12. April 2022

- ⇒ Die Regionalenergie Osttirol betreibt derzeit im Bezirk Lienz an insgesamt 18 Standorten unter dem Namen "FLUGS" eine eCarsharing-Fahrzeugflotte. Nunmehr wurde angeboten, auch am Gemeindeparkplatz in Debant einen weiteren Standort zu errichten. Diesbezüglich erfolgt von der Vertreterin der Regionalenergie eine Vorstellung des eCarsharing-Modelles an den Gemeinderat.
- ⇒ Nach erfolgter Ausschreibung werden die Aufträge für die Erneuerung der Tennishallen-Ost- und Westfassade an die Firmen Metallbau Idl GmbH (Alufenster u. Fassadenportale) sowie MSGO GmbH (Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten) vergeben.
- ⇒ Über Vorschlag des Bürgermeisters wird einstimmig die notwendige Verordnung über die Geschäftsverteilung zwischen Gemeinderat und Gemeindevorstand neu beschlossen.
- ⇒ Das Unterstützungsansuchen des Osttiroler Kinderbetreuungszentrums für die Durchführung der Sommerbetreuung von Kindern und Schülern während eines Zeitraumes von 5 Wochen in den Sommerferien 2022 wird positiv erledigt.
- ⇒ Der Gemeinderat beschließt eine Erweiterung bzw. Neugestaltung der Kinderspielplätze "Mehrzweckhaus Nußdorf" sowie "Mitterweg" und vergibt dazu 2 Aufträge an die Fa. Lanz GmbH in Assling.

- ⇒ Von den Mandatarinnen und Mandataren wird der Ankauf einer Kahlbacher Frässchleuder KFS 850/2500 (€ 39.772,—) und eines Kahlbacher Böschungsmähers (€ 70.560,—) für den neuen Steyr Kommunaltraktor bei der Fa. Wiedemayr Landtechnik GmbH beschlossen.
- ⇒ Im ehemaligen SOS-Jugendhaus Nußdorf-Debant im Zietenweg sollen **15 Waisenkinder aus der Ukraine** untergebracht und vom Verein SOS-Kinderdorf betreut werden. Die Marktgemeinde erklärt sich in diesem Zusammenhang bis auf Weiteres bereit, die monatlichen Betriebskosten von ca. € 500,— zu übernehmen.
- ⇒ Die vom Bürgermeister vorgelegte Jahresrechnung 2021 der Marktgemeinde wird einstimmig genehmigt.
- ⇒ Die Jahresrechnung 2021 für die Gemeindegutsagrargemeinschaft Obriskenalpe mit Einnahmen von € 38.613,83, Ausgaben von € 37.777,12 sowie einem Überschuss von € 836,71 wird einstimmig genehmigt.
- ⇒ Der Haushaltsvoranschlag 2022 für die Gemeindegutsagrargemeinschaft Obriskenalpe mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je € 37.800,— wird einstimmig genehmigt.
- ⇒ Im **Kindergarten Nußdorf** wird Martina Bachmann ab 19.04.2022 befristet als Assistenzkraft eingestellt.

Energieeffiziente Komplettlösungen von AGEtech

Neubau, Sanierung oder die Nutzung erneuerbarer Energien in den eigenen vier Wänden – AGEtech zählt zu den führenden Unternehmen unserer Region, wenn es um Beratung, Planung und Ausführung energieeffizienter Komplettlösungen geht. Mit zunehmend steigenden Energiepreisen wird eine unabhängige Energieversorgung immer wichtiger. Dies schont nicht nur Klima und Umwelt, sondern trägt gleichzeitig zur Kostenreduktion im Haushalt bei.

Und was für den privaten Haushalt gilt, kann Betrieben und Unternehmen genauso helfen, ihre Kosten zu reduzieren und Energieressourcen intelligent und effizient zu erschließen und zu nutzen. Die AGEtech-Profis erörtern gemeinsam mit Ihnen die Möglichkeiten und zeigen auf, wie das Energiemanagement im Unternehmen optimiert und kostenschonend gestaltet werden kann.

Als Partner der Innsbrucker Kommunalbetriebe schafft AGEtech mit ultraschnellem Glasfaser-Internet auch die technischen Voraussetzungen, um Zuhause oder im Unternehmen mit Highspeed zu surfen und zu arbeiten. Die Glasfaser-Verbindungen gewährleisten höchste Verbindungsraten ohne Wartezeiten. Ob für Internet, Streaming, Fernsehen oder Telefonie, Sie erleben ultraschnelle Geschwindigkeiten, flexibles und mobiles Surfen und ein TV-Erlebnis in höchster Bildqualität.

Mit AGEtech machen Sie Ihr Eigenheim oder Unternehmen zukunftsfit und profitieren von Elektro-Komplettlösungen direkt vor Ort.

www.agetech.at

AGEtech Lienz Schillerstraße 5 | 9900 Lienz +43 4852 688 28 0







SCHNELL - SCHNELLER - GLASFASER



So kommen Sie zu einem ultraschnellen RegioNet-Glasfaseranschluss ...

Einfamilienwohnhaus bzw. Firmengebäude

1.

Abschluss eines

Herstellung des Glasfaseranschlusses durch die Marktgemeinde

Fertigstellung des Hausanschlusses durch Ihren Provider

Verlängerung des Lichtwellenleiter-Leerrohres bis in Ihr Wohn- bzw. Betriebsgebäude

Die Marktgemeinde hat im Zuge des LWL-Ausbaus bereits bis an alle **Grundstücksgrenzen** im Siedlungsgebiet Leerrohre (die sogenannten Speedpipes) verlegt. Diese Speedpipe (mit einem Durchmesser von 0,7 bzw. 1 cm) muss bis in ihr Gebäude weiterverlängert werden.

Dabei steht Ihnen unser Gemeindebauhof gerne beratend zur Seite (Tel. 0664/1735550) und auch die Speedpipe selbst wird Ihnen vom Bauhof kostenlos zur Verfügung gestellt. Providervertrages mit einem RegioNet-Vertragspartner

Das Glasfasernetz der Marktgemeinde ist an die drei Provider TirolNet, IKB und Magenta vermietet. Diese bieten für jedermann maßgeschneiderte Produkte an, die vom reinen Internet bis hin zum Kabelfernsehen, Videostreamen und vielem mehr reichen

Alle Provider haben Osttiroler Firmen als Vorortpartner (siehe unten). Die
Vorortpartner beraten umfassend und erledigen für
Sie nach dem Vertragsabschluss alle weiteren
Schritte bis hin zum fertigen
Anschluss.

die Marktgemeinde

Sobald der Vorort-Partner
Ihres Providers der Marktgemeinde mitteilt, dass bei

Ihres Providers der Marktgemeinde mitteilt, dass bei
Ihnen hausintern alles für
den Glasfaseranschluss
vorbereitet ist, werden von
uns die Glasfasern eingeblasen. Diese kommen
vom nächsten Verteilerkasten in der Straße über
die Speedpipe in ihr Haus
und werden dort in einer
Hausanschluss-Box aufgelegt.

Gebühren für diesen Anschluss werden von der Marktgemeinde Nußdorf-Debant nicht verrechnet! Nach Installation der Hausanschluss-Box wird von Ihrem Provider der Anschluss endgültig freigeschaltet und sie können das von Ihnen gewählte Produkt uneingeschränkt

nutzen.

Glasfaser mit 1 Gbit/s wirklich bis ins Haus!

RegioNet – Das eigene Glasfasernetz der 15 Gemeinden des Lienzer Talbodens. Ultraschnelles Internet ermöglicht ungeahnte Chancen für Betriebe. Für Bildung. Für Freizeit. Für uns alle.

Mehrfamilienwohnhaus/Wohnanlage

(1

Prüfen ob hausintern die Voraussetzungen für einen LWL-Anschluss gegeben sind

Um Wohnungen in Wohnanlagen mit einem Glasfaseranschluss versorgen zu können, muss in der Wohnanlage ein zentraler LWL-Serverschrank montiert sein, von dem aus Glasfaserkabel bzw. andere schnelle Verbindungsleitungen bis in die anzuschließenden Wohnungen führen.

Ob diese Voraussetzungen bei Ihnen gegeben sind bzw. wie diese hergestellt werden können, klären Sie bitte mit Ihrer **Hausverwaltung** ab. Diese ist informiert und kann die gewünschten Auskünfte erteilen.

Abschluss eines Providervertrages mit einem RegioNet-Vertragspartner

Das Glasfasernetz der Marktgemeinde ist an die drei Provider TirolNet, IKB und Magenta vermietet. Diese bieten für jedermann maßgeschneiderte Produkte an, die vom reinen Internet bis hin zum Kabelfernsehen, Videostreamen und vielem mehr reichen. Alle Provider haben Osttiroler Firmen als Vorortpartner (siehe unten). Die Vorortpartner beraten umfassend und erledigen für Sie nach dem Vertragsabschluss alle weiteren Schritte bis zum fertigen Anschluss.



U-Net Unterasinger OG

9900 Lienz, Albin Egger-Straße 18 Telefon: 04852/70698 E-Mail: office@u-net.at Internet: www.u-net.at

Flynet - Stephan Peuckert

9990 Debant, Alt-Debant 45 Telefon: 0676/6793102 E-Mail: info@flynet.at Internet: www.tirolnet.com

Magenta®

Kurzthaler Kommunikation & Elektro GmbH

9900 Lienz, Drahtzuggasse 2 Telefon: 04852/62626 E-Mail: kurzthaler@kmnet.at Internet: www.kmnet.at Provider: www.magenta.at



AGEtech GmbH - smart electric

9900 Lienz, Schillerstraße 5 Telefon: 04852/688280 E-Mail: info@agetech.at Internet: www.agetech.at Provider: www.ikb.at

Schadholzaufarbeitung im Gemeindegebiet



Schadholz im Debanttal



GWA Andreas Tscharnidling mit seinem Kollegen aus Sölden beim Aufstellen eines Trinetzes

Am Nußdorfer Berg und insbesondere im Debanttal befinden sich noch immer große Mengen Schad- und Käferholz, die durch Katastrodie phenereignisse der letzten Jahre (Windwurf und Schneedruck) angefallen sind. Wir bemühen uns deshalb weiter

mit den Aufräumarbeiten voranzukommen, wobei aufgrund des milden Winters heuer zum Glück bereits ein früher Arbeitsbeginn möglich war.

Besonders die Beseitigung der Borkenkäfernester hat derzeit Vorrang und muss rasch durchgeführt werden, um eine weitere Massenvermehrung der Waldschädlinge zu verhindern.

Zusätzlich erfolgt eine chemische Käferbekämpfung mit Fanganlagen des Systems "Trinet". Die Aufstellung der insgesamt 100 geplanten Käferfallen läuft seit April und wird hoffentlich den gewünschten Erfolg bringen.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt des Jahres 2022 ist die Wiederaufforstung der Nußdorf-Debanter Wälder. Hierbei planen wir für heuer mit zumindest 10.000 neu gesetzten Forstpflanzen.

Durch die vielen "Waldbaustellen" lassen sich in den kommenden Monaten gewisse Einschränkungen für die vielen Erholungssuchenden auf unseren Wanderund Forstwegen leider nicht vermeiden. Ich bitte um Verständnis dafür und ersuche im Sinne der Sicherheit um Vorsicht sowie um strikte Beachtung der Sperren und Umleitungen.

Andreas Tscharnidling Gemeindewaldaufseher



Telefonisch unter 04852 62626 oder vor Ort: Drahtzuggasse 2, 9900 Lienz.

Wildbachmaßnahmen

Neue Sperre am Wartschenbach

Im bisher noch unverbauten Mittellauf des Wartschenbaches, westlich der Hofstelle Jaggler, ist der Einbau einer zusätzlichen Sperrmauer geplant. Diese soll zur weiteren Stabilisierung des hangrutschgefährdeten Wartschenbachgrabens beitragen. Um das Bauwerk errichten zu können, wurde in den vergangenen Monaten von der Wildbach- und Lawinenverbauung eine Stichstraße zum bislang unzugänglichen Bauplatz errichtet.





Räumung Rückhaltebecken Zwieslingbach



Durch die Starkniederschlagsereignisse in den Jahren 2020 und 2021 ist es zu einer Verschlammung des Zwieslingbach-Wasserrückhaltebeckens am Geh- und Radweg Mitterweg gekommen. Unter fachlicher Aufsicht der Wildbach- und Lawinenverbauung wurde im März die Sickerfähigkeit des Beckengrundes wieder hergestellt, sodass dieses im Ereignisfall seine volle Schutzwirkung entfalten kann.

Spielplatzoffensive

Im Rahmen der laufenden Spielplatzoffensive unserer Marktgemeinde werden heuer die Spielplätze "Mehrzweckhaus Nußdorf" und "Mitterweg" großzügig mit neuen Spielgeräten erweitert.





Bitte Regeln für die Benützung des Kirchsteigweges beachten

Um Konflikte mit den Grundeigentümern und den anderen Nutzern des Kirchsteigweges zu vermeiden, bitten wir, die ausgeschilderten Regeln einzuhalten. Danke!



Aus unserem Bauhof

Wie dem nachstehenden Bildbericht zu entnehmen ist, war unser Bauhof in den vergangenen Frühjahrsmonaten wieder mit vielfältigsten Aufgaben beschäftigt. Die 6 Bauhofmitarbeiter sorgen mit ihrer täglichen Arbeit dafür, dass die Gemeindeinfrastruktur in Schuss bleibt und dass die Gemeindebürgerinnen und -bürger die gewohnten Bau- und Müllhofleistungen verlässlich in Anspruch nehmen können.

Sanierung Bus-Wartehäuschen





Die "Holzfachmänner" des Gemeindebauhofes haben im heurigen Frühjahr die Buswartehäuschen im Gemeindegebiet einer Generalsanierung unterzogen.

Streusplitt-Aufbereitung



Im Sinne des Umweltschutzes wurde heuer der aufgesammelte Streusplitt im Bauhof aufbereitet, sodass dieser wiederverwertet werden kann.

Neuer Kommunaltraktor





Seit dem heurigen Frühjahr steht unserem Bauhof der neue Steyr Kommunaltraktor voll einsatzfähig zur Verfügung. Für den Winterdienst wurde eine neue leistungsfähige Fräse angekauft.

Quellsanierungen





Der Bauhof bei Quellsanierungsarbeiten am Hochberg

Straßenbauten am Nußdorfer Berg



Neue Hangstützmauer am Lunerweg oberhalb des Innig Bachls

Sowohl am "Lunerweg" als auch am "Eder-Wartscher-Weg" sind durch die Starkniederschläge Ende 2020 (Regen und Schnee) erhebliche Elementarschäden entstanden. Die zum Teil sehr aufwendigen Sanierungsar-



Aufwendig gestalteten sich die Hangsicherungsarbeiten am Eder-Wartscher-Weg.

beiten haben bereits im Vorjahr begonnen, konnten aber witterungsbedingt nicht mehr fertiggestellt werden. Im März 2022 wurden die Arbeiten fortgesetzt und sind mittlerweile an beiden Wegen erfolgreich abgeschlossen.

Die auf mehrere Jahre angesetzte und ca. € 1,1 Mio. teure **Generalsanierung des Debanttal Basisweges** im Bereich zwischen den Hofstellen vulgo Lamprecht und vulgo Roanig läuft seit Herbst 2021. Im heurigen Jahr ist vorgesehen, den Abschnitt von den Roanighöfen talauswärts bis zum Marienbildstöckl fertigzustellen. Dazu laufen die Arbeiten seit einigen Wochen auf Hochtouren, sodass der Weg bis zum Beginn der Almsaison im Juni wieder ohne Behinderungen befahrbar sein sollte.



Die Ausbauarbeiten am alten Gemeindeweg zu den Hofstellen Roanig kurz vor der Fertigstellung



Unterbauarbeiten am Basisweg



Neuer Hirte in der Obriskenalpe

Lukas Mair aus Gaimberg hat heuer das Hirtenamt in der gemeindeeigenen Obriskenalpe im Debanttal übernommen.

Dazu wird er gemeinsam mit seiner Familie den Sommer auf der Nußdorfer Almhütte verbringen.

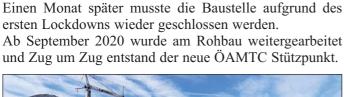
Neuer ÖAMTC Stützpunkt in Nußdorf-Debant

Baubericht

Baubeginn des neuen Stützpunktes in Nußdorf-Debant war der 24. Februar 2020.



ersten Lockdowns wieder geschlossen werden.





Dezember 2020: Starker Schneefall und massive Schneemassen behindern zusätzlich die Bauarbeiten.





Die Firstfeier konnte trotz aller Widrigkeiten im April 2021 gefeiert werden.



Im November 2021 war am Bau die jetzige Form schon erkennbar und es wurde im Dezember Zeit, die Innenräume wie Verkaufsraum, Prüfspuren und Mitarbeiter- und Seminarräume fertigzustellen.







Kurz vor Weihnachten konnte das ÖAMTC Team rund um Stützpunktleiter Norbert Kraler den neuen Stützpunkt in Nußdorf-Debant beziehen und den Probebetrieb erfolgreich starten.

Alle Fotos: ÖAMTC



Faktbox:

- ⇒ Zweigeschoßiges Bauwerk in Massivbauweise
- ⇒ Gesamtgrundstücksfläche: 7.900 m², davon werden 6.000 m² betrieblich genutzt.
- ⇒ Barrierefreies Verwaltungsgebäude
- ⇒ Photovoltaik-Anlage
- ⇒ Heller kundenorientierter Servicebereich
- ➡ Obergeschoss: Büroflächen, Mitarbeiterbereiche und Schulungsräume
- ⇒ 4 Prüfspuren für Technische Dienstleistungen
- ⇒ Waschhalle für Dienstfahrzeuge
- ⇒ Stützpunktleiter Norbert Kraler
- ⇒ Insgesamt 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Dienstleistungen des ÖAMTC Tirol, Stützpunkt Nußdorf-Debant

Schalterdienstleistungen:

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Mitgliederservice am Stützpunkt Nußdorf-Debant bieten umfassende Serviceleistungen: Beratung, Mitgliedschaft, Schutzbrief, Hilfe im Schadensfall, Kindersitzberatung und Verkauf, Babysitz-Verleih, Mautvignetten, Internationaler Führerschein, Ausstellung Fahrer-/Unternehmerkarten, Infos zu "Sparen mit der Clubkarte", Infos zu "Clubkarte mit Kreditkartenfunktion", Fahrradregistrierung gegen Diebstahl, Versicherungsservice, ÖAMTC-Shop-Angebote, u.v.m.

Technische Prüfdienste:

- ⇒ Nothilfe 120
- ⇒ Stationäre Pannenhilfe
- ⇒ §57a-Pickerl
- ⇒ Kauf-Überprüfung
- ⇒ Sicherheits-Überprüfung
- ⇒ Klimaanlagen-Überprüfung
- ⇒ Klimaanlagen-Innenraumdesinfektion
- ⇒ Fahrwerks-Überprüfung
- ⇒ Räderwechsel
- ⇒ Urlaubsüberprüfung
- ⇒ Windschutzscheiben-Service
- ⇒ Gratis-Fahrrad-Check





Tag der offenen Tür

ÖAMTC Stützpunkt Nußdorf-Debant

Drautal Bundesstraße 16, 9990 Nußdorf-Debant

Samstag, 7. Mai 2022 10:00 – 15:00 Uhr



Mit dabei der ÖAMTC Notarzthubschrauber Christophorus und ein tolles Rahmenprogramm

Bei dieser Veranstaltung wird fotografiert

Für Speis und Trank ist gesorgt!

Vier Paare feierten Jubelhochzeiten

Drei Ehepaare aus unserer Marktgemeinde konnten in den vergangenen Monaten das Fest der **Goldenen Hochzeit** und ein Paar das besondere Fest der **Diamantenen Hochzeit** feiern.

Aus diesem Anlass waren die Jubelpaare von der Marktgemeinde am 23. Februar 2022 zu einem Essen im Restaurant "Im Stadl" eingeladen. Im Rahmen eines kurzen Festaktes überbrachten Bgm. Ing. Andreas Pfurner und Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler die Glückwünsche sowie ein Geschenk der Marktgemeinde.

Waltraud & Hans Gander



Waltraud und Hans Gander schlossen am 2. Jänner 1962 standesamtlich in Lienz und kirchlich am Iselsberg den Bund fürs Leben.

Waltraud (geb. Mayr) Gander wuchs in Lienz auf und schloss nach der Volks- und Hauptschule eine Lehre zur Einzelhandelskauffrau ab. Bis zur Eheschließung war sie in diesem Beruf tätig. Ehrenamtlich engagierte sich Frau Gander im Büchereiwesen und war beim Aufbau der Bücherei Debant mitbeteiligt, welche sie 20 Jahre lang leitete.

Hans Gander, ebenfalls gebürtiger Lienzer, besuchte nach der Volksschule das Gymnasium und anschließend die Lehrer-Bildungsanstalt. Im Jahr 1957 begann er als VS-Lehrer in Burg/Vergein, bevor er im Jahr 1960 an die Volksschule Nußdorf und 1963 an die Volksschule Debant wechselte. 1986 übernahm er das Amt des Schulleiters an der Allgemeinen Sonderschule Debant und von 1990 bis 1998 war er Direktor an der Volksschule Debant. Für seine Verdienste im Schulwesen folgte die Ernennung zum Oberschulrat. Auch die Erwachsenenschule führte er mit Leidenschaft. Einige Jahre gestaltete er das Kulturleben in Nußdorf-Debant als Kulturreferent mit, verstärkte 35 Jahre lang die Chöre in Nußdorf und Debant, war Leiter des Jugendchores Debant und einige Jahre Mitglied bei der Musikkapelle Nußdorf-Debant.

Als Pfarrkirchenrat und Pfarrgemeinderat konnte er ebenfalls die Entwicklung der Pfarre Debant mitprägen. In Würdigung seines Wirkens erhielt er im Jahr 2000 die Verdienstmedaille des Landes Tirol.

1967 bezog das Ehepaar Gander ihr Wohnhaus in Debant, in dem die beiden Töchter Petra und Marion aufwuchsen. Besonders stolz sind die Jubilare auf ein Enkel- und ein Urenkelkind.

Elisabeth & Balthasar Unterguggenberger



Elisabeth und Balthasar Unterguggenberger heirateten standesamtlich am 13. November 1970 in Castrop-Rauxel/Deutschland und kirchlich am 15. Dezember 1970 in Lienz/St. Andrä.

Elisabeth (geb. Kruck) Unterguggenberger stammt aus Castrop-Rauxel und absolvierte auch dort die Pflichtschule sowie ihre Ausbildung zur Textilfachfrau. Anschließend war sie 15 Jahre lang als Verkäuferin tätig. Ehrenamtlich engagierte sich Frau Unterguggenberger in der Pfarre Debant, unter anderem als Jungscharmutter, als Helferin bei den Erstkommunion-Vorbereitungen und über 15 Jahre als Kirchenchorsängerin.

Balthasar Unterguggenberger, geboren und aufgewachsen in Nußdorf-Debant, war nach der Volksschulzeit als Hirte beschäftigt, bevor er für 3 Jahre zum Österreichischen Bundesheer wechselte. Anschließend arbei-

tete er als LKW-Fahrer und Reisebusfahrer bei verschiedenen Firmen. 25 Jahre lang war er danach als selbständiger Frächter tätig.

Seit dem Jahr 1970 wohnen die beiden gemeinsam in Debant und schenkten den Kindern Matthias (†), Thomas und Barbara das Leben. Auch Enkeltochter Julia konnte zum Ehejubiläum, welches im kleinen Familienkreis gefeiert wurde, gratulieren.

Maria & Josef Fürhapter



Maria und Josef Fürhapter schlossen am 12. Juni 1971 standesamtlich in Sillian und kirchlich in Außervillgraten den Bund der Ehe.

Maria (geb. Tscharnig) Fürhapter stammt aus Obernußdorf. Nach der Pflichtschule war sie bis zur Heirat in verschiedenen Betrieben als Beiköchin beschäftigt.

Josef Fürhapter wurde in Außervillgraten geboren und verbrachte auch dort seine Kindheit. Er arbeitete im Anschluss an die Pflichtschule vorerst am Bau und ab 1970 bei der Stadtgemeinde Lienz. Von 1960 bis 1971 verstärkte er die Musikkapelle Außervillgraten und anschließend bis 1993 die Stadtmusik Lienz. Ebenfalls von 1960 bis 1971 war er Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Außervillgraten und in der Folge bis heute bei der Freiwilligen Feuerwehr Lienz.

Die Jubilare wohnen seit 1971 auf ihrem Bauernhof in Obernußdorf. Neben den Kindern Rosmarie, Manuela und Bernadette freuen sich auch 3 Enkelkinder über die Jubelhochzeit. Gefeiert wurde im Kreise der Fami-

Jasmine & Johannes Jenkner



Jasmine und Johannes Jenkner heirateten am 30. Oktober 1971 am Standesamt in Lienz und kirchlich in der evangelischen Kirche.

Jasmine (geb. Krauss) Jenkner ist gebürtige Lienzerin und absolvierte nach dem Volks- und Hauptschulabschluss eine kaufmännische Lehre. Danach war sie 13 Jahre lang bei der Firma Kindermode Köfele tätig. Weitere 20 Jahre widmete sie mit Hilfe des Sozialsprengels Nußdorf-Debant der Pflege ihrer Schwiegereltern.

Johannes Jenkner stammt ebenfalls aus Lienz. Nach der Pflichtschule und einer kaufmännischen Lehre war er bis zur Pensionierung kaufmännischer Angestellter bzw. Filialleiter bei den Firmen Obernosterer und Meinl. Seit 1958 ist Herr Jenkner Mitglied bei der Lienzer Schützenkompanie und bekleidete 12 Jahre lang das Amt des Obmannes sowie die Funktionen Schriftführer und Jungschützenbetreuer. In der evangelischen Pfarrgemeinde ist er seit 30 Jahren als "Schatzmeister" tätig. Im Jahr 2001 erhielt er die Verdienstmedaille des Landes Tirol verliehen.

Sein Eigenheim in Debant bewohnt das Jubelpaar seit 1983. Die Kinder Roland, Martin, Michael und Christian, sowie 3 Enkelkinder konnten zur Goldenen Hochzeit gratulieren. In der evangelischen Kirche sowie am Iselsbergerhof wurde gefeiert.

Jubiläumsgabe des Landes bei Jubelhochzeiten



Das Land Tirol gewährt Eheleuten zu Jubelhochzeiten eine Jubiläumsgabe in Höhe von

750,-- Goldene Hochzeit € 1.000,-- Diamantene Hochzeit € 1.100,-- Gnadenhochzeit

Wir laden alle Gemeindebürger ein, sich ca. einen Monat vor dem Jubiläum am Marktgemeindeamt zu melden (Heiratsurkunde mitbringen).

Voraussetzungen:

- EU-Staatsbürgerschaft beider
- Gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mind. 25 Jahren



www.kika.at

kika Lienz ist das modernste Einrichtungshaus in Nussdorf-Debant und Ihr verlässlicher Möbel-Profi seit über 35 Jahren! Wenn Sie auf der Suche nach einzigartigen Möbeltrends, Top-Marken und tollen Angeboten

> Der Frühling ist da und Sie haben Lust auf neue Möbel? Dann auf zu kika Lienz, denn das Traditionsmöbelhaus in der Glocknerstraße 3 feiert Geburtstag. Tauchen Sie ein in traumhaft schöne Wohnwelten, eine riesige Markenvielfalt und die neuesten Trends zum besten Preis. Für Dekoliebhaber gibt es eine große Auswahl an Wohnaccessoires für jeden Geschmack und - einzigartig in Osttirol - eine über 400 m2 große Elektrokleingeräteabteilung. 35 Jahre kika Lienz gehört natürlich gefeiert: KundInnen können sich jetzt auf viele einzigartige Angebote und tolle Rabatte freuen.

sind, werden Sie bier garantiert fündig.

DANKE für Ihre Treue

kika Lienz steht seit über drei Jahrzehnten für beste Qualität und beste Beratung. Das Team rund um Geschäftsleiterin Silvia Tauchmann unterstützt KundInnen Tag für Tag mit

viel Freude und großer Expertise von der Planung und Umsetzung bis hin zur Lieferung und Montage. "Das gesamte Team ist stets mit vollem Einsatz und Begeisterung bei der Arbeit - das spüren unsere KundInnen seit nunmehr 35 Jahren. Ich möchte mich dafür bei meinem super Team und all unseren Stammsowie NeukundInnen bedanken", so Silvia Tauchmann, Geschäftsleiterin von kika Lienz. "Wir freuen uns, auch in Zukunft Wohnträume wahr werden zu lassen!" Bei kika Lienz erleben KundInnen ein rundum erfüllendes Shoppingerlebnis inklusive besonderer Gaumenfreuden im hauseigenen Restaurant. Also auf zu kika Lienz!



Akademische Abschlüsse

Kevin Pranter



Im Oktober 2021 schloss Kevin Pranter, BEd (geb. 1991) aus Nußdorf sein Bachelorstudium (Lehramt Primarstufe) an der Pädagogischen Hochschule Steiermark ab.

Seine Mutter Veronika Bachmann, vormals Angestellte im Wohn- und Pflegeheim Lienz, befindet sich bereits im Ruhestand und sein Vater Josef Pranter ist als Balkonbauer bei der heimischen Firma H.I.A.G. beschäftigt. Kevin hat drei Brüder: Ingo Pranter ist Verkäufer bei der Firma AGEtech in Lienz, Jürgen Bachmann arbeitet als Kraftfahrer in der Steiermark und Markus Bachmann als Disponent, ebenfalls in der Steiermark. Derzeit ist Kevin bei der Firma Hervis tätig und wenn er in der Freizeit nicht in den Bergen unterwegs ist, findet man ihn im Fitnessstudio. Sein Motto: "Der Weg ist das Ziel!"

Nataša Simić



Mag.iur. Nataša Simić (geb. 1997) aus Nußdorf schloss am 10. Februar 2022 ihr Studium zur Magistra der Rechtswissenschaften an der Paris Lodron Universität Salzburg ab. Ihre Eltern Sanja und Milan Simić sind beide als Buchhalter beschäftigt, ihr älterer Bruder Aleksandar Simić ist Angestellter bei den Wanderhotels Lienz und ihr jüngerer Bruder Dusan Simić bei der ÖGK in Innsbruck.

Derzeit absolviert Nataša Simić ein Praktikum beim Außenwirtschaftscenter der WKO in Zagreb.

Patrick Unterwainig



Am 23. März d.J. schloss Patrick Unterwainig, B.Eng. (geb. 1979) aus Debant die Bachelorprüfung im Studiengang Chemische Verfahrenstechnik an der Wilhelm Büchner Hochschule in Darmstadt ab. Sein Vater Sepp stammt aus dem Debanttal und lebt in Langenfeld bei Düsseldorf, woher auch seine Mutter Karin kommt und wo Patrick aufwuchs, bevor es ihn zu seinen Osttiroler Wurzeln zurückzog. Er, zudem Imkermeister, ist seit 23 Jahren bei der Firma Liebherr als Oberflächentechniker tätig.



Wir bitten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die einen akademischen Abschluss erworben haben, dies am Marktgemeindeamt bekannt zu geben.

So kann – wenn gewünscht – eine Veröffentlichung im Gemeindekurier erfolgen. Danke für die Mithilfe!

Sommer-Erlebniswochen in Nußdorf-Debant auf 5 Wochen ausgeweitet!

Um den Familien unserer Gemeinde eine rechtzeitige Organisation der Ferienbetreuung zu ermöglichen wird mitgeteilt, dass die vom O.K.-Zentrum angebotenen Sommer-Erlebniswochen in Nußdorf-Debant für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren heuer erstmalig über einen Zeitraum von 5 Wochen stattfinden!



Die Erlebniswochen starten am **Montag, 11. Juli 2022** (1. Ferientag, KW 28) und enden am **Freitag, 12. August 2022** (KW 32).

Die Kinder werden von geschultem Personal von Montag bis Freitag in der Zeit von **07.30 Uhr bis 12.30 Uhr** im **Kindergarten Debant** betreut (täglicher Treffpunkt), nutzen die Möglichkeiten im Gemeinde-Sport- und Freizeitzentrum und unternehmen je nach Witterung abwechslungsreiche Ausflüge.

Eine Amtliche Mitteilung mit ausführlichen Details zu den Sommer-Erlebniswochen und den weiteren Betreuungsmöglichkeiten über die Sommermonate für Kinder jeden Alters erscheint rechtzeitig im Juni 2022.

Osterhasenbesuch in Nußdorf-Debant



Am Samstag, 16. April 2022 war es wieder soweit ... Die Osterhasenfamilie war über Initiative von Marktgemeinde und Theaterverein unterwegs, um die Kinder an zwei verschiedenen Standorten in unserer Gemeinde mit kleinen Geschenken zu überraschen.

Auch die Bewohner des Wohn- und Pflegeheimes Nußdorf-Debant durften sich über einen Besuch freuen.









Bgm.-Stellv. Kulturreferentin Kathrin Mußhauser



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Zu Beginn möchte ich mich ganz herzlich für das Vertrauen bedanken, das ihr der Fraktion NDG im vergangenen Februar entgegengebracht habt und dafür, dass ihr euer Wahlrecht wahrgenommen habt und zur

Gemeinderatswahl gekommen seid!

Als neugewählte Bürgermeister-Stellvertreterin und Referentin für Kultur, Bildung und Familien darf ich mich kurz vorstellen:

Ich bin 40 Jahre alt und lebe mit meinem Ehemann und unseren beiden Töchtern in Nußdorf. Mit Leib und Seele bin ich Musikerin und betreibe zusammen mit meinem Mann Markus erfolgreich das Tonstudio "17-studios" in Debant.

Die Arbeit auf und hinter der Bühne ist meine Leidenschaft und ich werde diese über 20jährige Berufserfahrung in meine neue Tätigkeit einfließen lassen.

Seit 2 Jahren arbeite ich als grafische Angestellte bei der Firma "Print and More" in Debant.

In den letzten zwei Jahren ist leider das Kulturleben fast komplett zum Erliegen gekommen. Doch Vereine und Gemeinschaften haben auf sehr kreative und beherzte Weise versucht, ihren Mitgliedern Weiterbildungen zu ermöglichen, ihnen Mut zu machen und die Gemeinschaft zusammenzuhalten.

Und man kann mit Sicherheit behaupten, dass jeder von uns, egal ob jung oder alt, das große Bedürfnis hat, wieder Veranstaltungen zu besuchen und an Aktivitäten teilzunehmen. Deshalb ist es umso wichtiger, die Ärmel hochzukrempeln und loszulegen. So werde ich mich gemeinsam mit unseren Vereinen, Traditionsgruppen, Kunstschaffenden bemühen, ein abwechslungsreiches und buntes kulturelles Angebot in unserer Gemeinde zu bieten!

Im neugebildeten Kulturausschuss haben wir schon begonnen, Veranstaltungen für den Sommer und Herbst zu planen, über die ihr alle zeitgerecht informiert werdet!

Ich freue mich sehr auf meine Aufgabe und die Zusammenarbeit mit all den kreativen Menschen, die aktiv am kulturellen Leben teilnehmen und dieses gestalten.

Ich wünsche euch inzwischen eine schöne Frühjahrs- und Sommerzeit und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Eure Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser







WOHN- UND PFLEGEHEIM

BESUCH BEIM BÜRGERMEISTER AM FASCHINGSDIENSTAG





SEITEN

ING IM TEN DEBANT





DER OSTERHASE ZU GAST IM WOHN- UND PFLEGEHEIM





Häuptling Luca, umringt von seinen Stammesmitgliedern Linda, Valentina und Dominik...das Thema "Indianer" ist so

Kindergarten Nußdorf



Ben, Lukas, Moritz und Dean genießen nach ihren "Bauarbeiten" eine wohlverdiente Auszeit...



Jonathan & Marco, zwei talentierte Handwerker in unserer Tischlerei!



Ganz konzentriert klebt Jakob die Tastatur seines selbsthergestellten Funkgerätes auf...



. auch weitere tolle Ergebnisse können sich sehen lassen!



...Stefan beim Nähen seines persönlichen Kuschel-Osterhasen...



Der Frühling zieht ein! Die Schmetterlingsgruppe bei einer Legearbeit...



... wahre Künstler, wie Amélie, Ben & Valentina, stören schmutzige Hände nicht - c'est la vie d'artiste!



Ein Ausflug der "Mäuse" zum Debantbach.



... retour ging es dann mit dem Postbus - welch ein Erlebnis für Sonja und den Rest der Gruppe!



Prinzessin Theresa mit ihrem Prinzen Noah beim Dramatisieren

Märchens..

... was Alexander hier wohl vor hat?



Dominik hilft Willi Bürstl beim

David, ein fleißiger Helfer in der Küche!



... inklusive einer leckeren Outdoor-Jause und "Steine sammeln"...



Kindergarten Debant





Reges Treiben in der Tischlerei und Malwerkstatt







Bewegung macht schlau -Emilian im Bewegungsparcours







Mit dem öffentlichen Bus auf dem Weg in die Stadt zur städtischen Bücherei



Fun am Eislaufplatz



Projekt Acrylbilder Frühlingserwachen

Ida und Valentina mit ihren Handschuhpuppen



Endlich wieder im Freien jausnen!



Tierärzte Valentina und Philipp bei der Arbeit



Volksschule Nußdorf

Österreichischer Vorlesetag 2022

Den heurigen Vorlesetag haben die Kinder der 4. Stufe gestaltet. Sarah Stern und Luisa Korber führten gekonnt durchs Programm. Es wurden Geschichten von Aladin und Münchhausen vorgelesen, die Kinder der dritten Stufe hatten Rätsel vorbereitet und dazwischen wurde gesungen und mit den Flöten musiziert. Die Kinder der ersten Klasse hatten das frühlingshafte Bewegungslied "Die Blu-

men tanzen Rock'n Roll" einstudiert. Eine kleine Süßigkeit wurde zum Abschluss verteilt und schon ging es ab in die wohlverdiente Pause.



Schneeschuhwanderung



Als Nationalpark Volksschule kommen wir alljährlich in den Genuss einer von Rangern geführten Schneeschuhwanderung. Auch heuer war es wieder so weit, und wir trafen uns mit den Rangern Maria und Andreas vom Nationalpark Hohe Tauern am Parkplatz der Zettersfeld Talstation. Begleitet wurden wir von Hannahs Mama Nadja. Vielen Dank dafür! Oben angekommen wurden die Schneeschuhe angeschnallt und schon konnte es losgehen. Wir stapften über vom Saharastaub orange gefärbten Schnee

den Rodelweg entlang in Richtung Naturfreunde Hütte. Bei mehreren Stopps erzählten uns die Ranger viel Wissenswertes und Neues über die Tiere und Pflanzen in unserer schönen Natur. Auch das bekannte Eichhörnchen Spiel und ein Laufspiel durften nicht fehlen. Die Kinder erwiesen sich wieder einmal als sehr sportlich und an der Natur interessiert. Es war wie immer ein besonders interessanter und lehrreicher Vormittag in der Natur unserer schützenswerten Heimat.

Sporttag

Nach zweijähriger Pause konnten wir endlich wieder auf die Loipe! Ein schöner Reisebus holte uns vor der Schule ab und brachte uns direkt ins Biathlon- und Langlaufzentrum Obertilliach. Die Kinder konnten zwischen klassischem Langlauf und Skating wählen. Trainer Virgil Schneider bereitete uns perfekt auf die Loipe vor:

- aufwärmen
- Gewöhnung an die Langlaufschi
- bergab und bergauf fahren

Endlich ging es ab ins Gelände! Alle Kinder schafften es, die Strecke zu bewältigen. Ein großes Lob an die sportlichen Nußdorfer SchülerInnen! Zum Schluss veranstaltete Virgil noch zwei Spiele, bei denen es nicht ums Gewinnen, sehr wohl aber um den Spaß und um Geschicklichkeit ging. Um 12.00 Uhr holte uns der Bus wieder ab und brachte die müden aber zufriedenen Sportler wohlbehalten nach Hause zurück.



Junger Nußdorfer Künstler gestaltet die Fassade der Volksschule Nußdorf



Jakob Klaunzer besuchte von 2003 bis 2007 die Volksschule Nußdorf. Schon damals fiel der junge Schüler durch seine Kreativität auf. Nicht nur zeichnerisch war der junge Mann begabt, so kann man ihn auf dem Foto mit einer "selbstgetunten" Mundhar-

monika bewundern...! Jakob Klaunzer wählte nach seiner Schulzeit dann tatsächlich ein Studium im künstlerischen Bereich: Er studiert momentan in Wien Grafikdesign.

So kam der Gedanke auf, die Gestal-



Hinten Mitte: Jakob Klaunzer als Volksschüler

tung der Fassade des neuen Zubaus der Volksschule in die Hände eines einheimischen Künstlers zu geben. Jakob hat sich auf die Anfrage hin sofort und gerne dazu bereit erklärt. Er hat es verstanden, die Schwerpunkte unserer Schule unglaublich ausdrucksstark grafisch festzuhalten. Wir sind sehr froh und auch ein bisschen stolz, nun tagtäglich das Kunstwerk eines ehemaligen Nußdorfer Schülers bewundern zu dürfen.

EINZIGARTIG LERNEN LEBEN WACHSEN Volksschule Debant

Einen schönen Tag am Zettersfeld konnten unsere zweiten Klassen heuer im Winter erleben. Mit Schneeschuhen ausgestattet wanderten alle
quer durch den Schnee. Bei Kaiserwetter fanden die Kinder einige Spuren. Mit Hilfe der Nationalpark-Ranger konnte auch immer das passende
Tier dazu ermittelt werden.

Der Unterricht hat viele Facetten. Auch der lebenspraktische Anteil



darf dabei nicht fehlen. Leni zauberte zusammen mit ihrer Schulassistenz wunderbare Backwaren auf den Teller, die sie dann auch mit ihren Mitschülern teilte.

Die kalten Temperaturen und ein vom

"Eismeister" der Gemeinde perfekt hergerichteter Eislaufplatz haben es möglich gemacht, dass einige Klassen den Turnunterricht am Eis verbracht haben.

"Hand in Hand mit Jesus" machen sich die Erstkommunionkinder auf. Bei der Heiligen Messe am Samstag, den 26. März haben sie sich in der Pfarrkirche geleitet von ihrem Religionslehrer Robert Kuntner vorgestellt. Mit wunderschönen Melodien, begleitet von Querflötenspielerinnen aus der Mittelschule und weiteren Instrumenten gespielt von Lehr- und Assistenzkräften aus der Volksschule haben die Kinder die Messe mit ihrem Chorleiter Andreas Köck zu etwas ganz Besonderem gemacht.





Volksschule Debant



Die Erstkommunionkinder bei den Vorbereitungen für die Hl. Messe

Im März besuchten uns die Schülerkinder aus dem Kindergarten. Sie schnupperten bei einer Vorlesestunde Schulluft. Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse überraschten die Kindergartenkinder mit einem Lied und einer selbstgebastelten süßen Überraschung.



Die Volksschule Debant ist der erste SCHUSO-Standort an einer Volksschule im Bezirk



V.I. Bgm. Ing. Andreas Pfurner, VS-Direktorin Mag. Tanja Eder-Possenig, BEd, Schulsozialarbeiterin Rike Dühr, Schulqualitätsmanager Thomas Greuter

Die Volksschule Debant ist die erste Volksschule im Bezirk, die an ihrer Schule Schulsozialarbeit anbietet. Mit Rike Dühr konnte eine motivierte, sehr gut ausgebildete Sozialarbeiterin gewonnen werden. Die Implementierung der Schuso am Standort Volksschule Debant wurde vom neuen Teamleiter in der Region Ost Michael Just, einem erfahrenen Schulsozialarbeiter, begleitet. "Je früher Kinder die Möglichkeit haben mit Schulsozialarbeit in Kontakt zu treten, desto eher lernen sie sich Unterstützung zu suchen und diese anzunehmen. Dadurch werden sie in ihrer Selbstwahrnehmung und Selbstwirksam-



keit gefördert. Daher freut es mich besonders, dass die SCHU-

SO – Schulsozialarbeit Tirol an der VS Debant installiert wurde", zeigte sich auch der Teamleiter der Region Ost Michael Just begeistert. Die neue Schulsozialarbeiterin ist verheiratet, Mutter von zwei Söhnen und lebt mit ihrer Familie in Kötschach-Mauthen. In ihrer freien Zeit ist sie gerne in den Bergen unterwegs, am liebsten beim Klettern und Wandern. Auch Gartenarbeit macht ihr Spaß, lesen zählt zu ihren liebsten Hobbies. Ihr Lebensmotto lautet "Neue Wege entstehen dadurch, dass man sie geht."

In einem offiziellen, schulinternen Festakt wurde die neue "SCHUSO"

nach den Osterferien von den SchülerInnen und Lehrpersonen herzlich empfangen. Die SchülerInnen der ersten Klassen hießen sie mit einem internationalen Begrüßungssong herzlich willkommen und begleiteten ihren Sprung in die Schule durch ein gestaltetes, symbolisches "Schultor", welches für schulische Begleitung mit viel Herz steht. Auch Bürgermeister Andreas Pfurner und Schulqualitätsmanager Greuter hießen die neue Schulsozialarbeiterin in ihrem neu eingerichteten Büro an der Volksschule Debant willkommen. "Schulsozialarbeit ist eine wichtige Ergänzung im Schulalltag, sie unterstützt die Kinder, Lehrpersonen und Erziehungsberechtigten, die hoffentlich von diesem neuen Angebot Gebrauch machen", unterstrich Thomas Greuter.



Faschingsdienstag konnten Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen, freiwillig und motiviert, am Projekttag "check your risk" teilnehmen. An diesem Tag wurden die Kinder von Alpinpolizisten, Bergführern und Fachmännern vom Alpinkompetenzzentrum Osttirol über Gefahrensituationen und mögliche Hilfeleistungen am Berg aufgeklärt. Nach einem zweistündigen Theorieteil im Turnsaal der Schule ging es

Mittelschule Nußdorf-Debant

"Check your risk" - Sicherheit am Berg

mit dem Bus ins Schigebiet Zettersfeld, wo nach einem gemeinsamen Mittagessen die theoretischen Inhalte praxisnah umgesetzt wurden.

Das Ziel dieses Tages war klar: Die SchülerInnen für ein höheres Gefahrenund Umweltbewusstsein sensibilisieren und gleichzeitig die Freude und den Spaß an der Bewegung zu fördern.





Schiwoche am Zettersfeld

Vom 7. bis 11. März durften die Kinder der zweiten Klassen eine abenteuerliche Schiwoche am Zettersfeld erleben. Bei strahlendem Sonnenschein carvten die Kinder mit ihren LehrerInnen über die perfekt präpa-

rierten Pisten am Zettersfeld. Dabei konnte jedes Kind sein schifahrerisches Eigenkönnen verbessern und zunehmende Sicherheit auf den zwei Brettln gewinnen. Auf und abseits der Piste herrschte stets eine tolle Stimmung.

Dold Michael, Rauchegger Stefan

Chorausflug nach Innsbruck

"05:20 – um diese Uhrzeit traf sich der Schulchor der MS Nußdorf-Debant am 23. März 2022 am Bahnhof. um nach Innsbruck zu fahren, doch dieser Ausflug war das frühe Aufstehen definitiv wert!

Mit dem Bus fuhren die ca. 30 Schüler des Chors und zwei Lehrpersonen nach Innsbruck. Dort mussten wir uns beeilen, denn um 09:00 Uhr war ein Konzert im Haus der Musik geplant. Ein paar Musikstudenten sangen in einem Saal für uns und andere Klassen und spielten Kontrabass, Gitarre, Klavier, Saxophon, Querflöte und Schlagzeug. Besonders das selbstgeschriebene Lied einer Studentin mit Gesang, Klavier und Schlagzeug hat mir sehr gut gefallen, außerdem haben mich die mehrstim-

migen Lieder ziemlich beeindruckt. Nach dem musikalischen Teil spazierten wir durch den Hofgarten in die Innenstadt, wo wir den Dom und das Goldene Dachl besichtigten. Sogar die ShoppingliebhaberInnen unter uns waren erfolgreich, da wir ca. 3 Stunden im Sillpark essen und einkaufen durften. Mit einer Zug-Bus-Verbindung fuhren wir um 15:15 Uhr wieder nach Hause, und obwohl wir alle kurz vor dem Einschlafen im Bus waren, war dieser Ausflug ein tolles und unvergessliches Erlebnis." Sophia Jans



Abschlusskonzerte der Mittelschule Nußdorf-Debant:

Mittwoch, 25. Mai 2022, 19.00 Uhr, Kulturzentrum Nikolsdorf Schüler der 1. und 3. Klassen

Mittwoch, 8. Juni 2022, 19.00 Uhr, **Kultursaal Debant** Schüler der 2. und 4. Klassen



Nachruf – Wirken in der Pfarre Debant



Pfarrer i.R. Cons. Alois Kleinhans †

Am 10. September 1968 berief Bischof Paulus Rusch den jungen Lienzer Kooperator Alois Kleinhans zum neuen Pfarrer der Pfarre Debant und beauftragte ihn mit dem Aufbau der Pfarre.

Alois Kleinhans ging mit großem Elan und unerschütterlicher Überzeugung, dass hier eine kirchliche Gemeinschaft entstehen sollte, ans Werk. Wörtlich meinte er: "Eine Großfamilie, in der jeder Mensch Gemeinsamkeit, Geborgenheit und Vertrauen erfahren möge, solle entstehen."

Da fast die Hälfte der Bevölkerung unter 18 Jahren war und hauptsächlich aus Jungfamilien bestand, legte er sein Hauptaugenmerk auf deren Betreuung.

Den Dienst an den Familien sah er darin, dass Eherunden gegründet wurden, in denen sich die neu zugezogenen Leute erst einmal kennen lernen sollten.

Pf. Kleinhans initiierte den Pfarrbrief, der sogar 14-tägig verteilt wur-

Pfarre Debant

Pfarrer i.R. Cons. Alois Kleinhans *13.09.1932 †18.03.2022

de. Der Wohnvierteldienst wurde eingeführt. Er organisierte regelmäßig Wochenendausflüge und veranstaltete Kinder- und Ministranten-Ferienlager im Sommer wie im Winter.

Die Arbeit mit den Kindern war ihm ein besonderes Anliegen und die Zahl der Ministranten stieg ständig. Während seiner Amtszeit fiel die Zahl der Ministranten nie unter 100 Buben. Die Mädchen band er in den "Opfergabendienst" ein und so fuhr er jeden Sonntag mit einer kleinen Mädchengruppe ins Krankenhaus, besuchte kranke Gemeindebürger und verteilte kleine Geschenke.

Mit Unterstützung des Lehrkörpers, insbesondere den Direktoren Karl Idl und Hans Gander, wurden ein Kinder- und ein Jugendchor sowie der Kirchenchor aufgebaut.

Die Sonntagsgottesdienste wurden auf der Galerie des Gemeindesaales abgehalten bis die Kirche und der Turm fertig waren, sodass schließlich am 25. Oktober 1970 der erste Gottesdienst in der neuen Kirche gefeiert werden konnte.

Die neue Pfarrkirche wurde schließlich am 16. Oktober 1977 durch Bischof Paulus Rusch eingeweiht. Es gab ein großes Fest unter beeindruckender Teilnahme der Bevölkerung. Die Zahl der Ministranten betrug an diesem Tag lt. Pf. Kleinhans 110.

Pfarrer Kleinhans ersuchte den Bischof im Jahre 1985, nach 17-jähriger Tätigkeit, um Versetzung nach Absam. Und so wurde er am 7. Juli 1985 mit einer großen Feier offiziell von Bgm. Altenweisl verabschiedet. Er erhielt den Ehrenring der Gemeinde Nußdorf-Debant.

In Absam wirkte Pfarrer Kleinhans 19 Jahre bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2004. Im Ruhestand betreute er zunächst seine Heimatpfarre Nauders und dann wirkte er als Aushilfspriester im benachbarten Vinschgau.

Am 18.03.2022 verstarb Pfarrer i.R. Alois Kleinhans im 90. Lebensjahr im Wohn- und Pflegeheim in Ried. In Würdigung für sein langes Wirken in der Pfarre Debant wurde am Mittwoch, 23. März in der Pfarrkirche Debant ein Gedenkgottesdienst gefeiert. Am 25.03.2022 wurde in Nauders der Begräbnisgottesdienst unter der Anteilnahme einer kleinen Abordnung aus der Pfarre Debant gefeiert.

Auszug aus dem Vortrag "Vom Geist bewegt – eine Pfarre entsteht" im Zuge der Langen Nacht der Kirchen am 24.05.2019, zusammengestellt von Martin Eppacher



Hochamt mit der üblichen Schar der Ministranten

Kirchenchor Debant

Mittlerweile ist wieder Normalität in unser Chorleben eingekehrt. Zur Freude aller Chormitglieder, die nach der langen, ungewissen Zeit vollzählig zurückgekehrt sind, können die Proben wieder ganz normal stattfinden. Ein Highlight war die Probe am Rosenmontag, bei der wir einen geselligen Abend miteinander verbrachten. Auch ein Auftritt stand bereits auf dem Programm, wir gestalteten den Sonntagsgottesdienst am 2. Fastensonntag in der Pfarrkirche Debant. Der Kirchenchor zählt aktuell 26 aktive Mitglieder, über weiteren Zuwachs würden wir uns sehr freuen. Aus diesem Grund findet am Montag, 16. Mai ein "Offenes Singen" statt, zu dem alle Sangesfreudigen herzlich eingeladen sind. Wer Inte-



resse hat, mal in eine Chorprobe hineinzuschnuppern, sollte sich den Termin bitte vormerken und einfach

vorbeikommen!

Mit musikalischen Grüßen ...

Katholische Jungschar Debant

Die erste Jungscharstunde im neuen Jahr 2022 durften wir im Februar als Faschingsparty feiern. Es erschienen Superhelden, Piraten, Flower Power Girls und sonstige lustige Verkleidungen. Als Spiel und Spaß stand ein olympischer Parcours zur Verfügung. Nach diesem sportlichen Einsatz stärkten sich alle mit einer üppigen Faschingsjause. Mit Tanz und einer Polonaise wurde die lustige Faschingsstunde beendet.

Im März stand die Gruppenstunde

unter dem Motto Fastenzeit und Ostern. Wir starteten in der Pfarrkirche, wo wir uns um den Altar versammelten und das Jungscharlied sangen. Es wurde die Fastenzeit und hier speziell die Karwoche besprochen. Wir zündeten eine Kerze für die Ukraine an und dachten besonders an die vom Krieg traumatisierten Kinder. Bevor wir in den Jungscharraum zurückkehrten, füllten wir den SoLa-Li-Korb mit Lebensmitteln für notleidende Menschen in unserem Bezirk

Lienz.

Im Jungscharraum erwartete die Jungscharkids ein Quiz über die Osterzeit. Nach einer Jause, die aus einem Butterbrot mit Radieschen und Schnittlauch bestand, bastelte jedes Kind aus einer Blechdose einen Osterhasen.

Mit Süßigkeiten befüllt, wurde er am Ostersonntag von den Kids abgeholt.

Brigitte Reiter





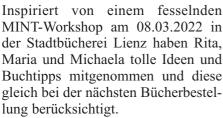
ND

Bücherei Nußdorf

Der Frühling hat Einzug gehalten und mit der Natur erblühen

auch wieder Tatendrang, Fantasie, Kreativität und Lebensfreude.

Wir finden, das ist doch der perfekte Zeitpunkt, um sich mit Büchern zu den spannenden MINT-Themen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik zu beschäftigen und mit Hilfe unserer MINTasie herauszufinden, wie die Welt eigentlich funktioniert.



Deshalb findet ihr neben neuen Romanen und TONIE Figuren dieses Mal auch einige besonders spannende Sachbücher zum Staunen, Verstehen und Lernen bei unseren Neuheiten! Wir freuen uns sehr, dass sich unsere "Seniorenrunde" wieder so regelmäßig zu den Vorlesestunden an jedem 2. Dienstag im Monat trifft und sagen ein herzliches "Vergelt's Gott" für euer Kommen, eure Treue und Wert-

schätzung. Wir freuen uns jedes Mal über den regen Zulauf!

An jedem 2. Mittwoch im Monat treffen sich außerdem auch wieder unsere jüngsten Gemeindebürger mit ihren Mamas und/oder Papas um

09.00 Uhr in der Bücherei in Nußdorf zur Fingerspielgruppe. Dieser Termin wird von den Eltern und ihren Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren sehr gut angenommen.

Dort wird dann unter der Anleitung von Musikpädagogin Stephanie Rauter gesungen und getanzt. Aber keine Angst, die Kinder freuen sich über jede Darbietung und machen keinen Unterschied in Bezug auf die Musikalität.



Je nach Lust und Laune dauert das Programm ca. 40 Minuten und findet dann seinen Ausklang bei Kaffee und Kuchen in den gemütlichen Räumlichkeiten unserer kleinen, aber feinen Bücherei. Besonders der Austausch der Eltern untereinander und das Zusammenkommen der Kinder stehen im Vordergrund der Fingerspielgruppe.

Wir würden uns sehr über euren Besuch freuen. Natürlich ist dieses Angebot kostenlos und unverbindlich und soll nach der langen und belastenden Pandemiezeit das Zusammensein in der Gemeinde beleben.

Euer Team der Bücherei Nußdorf

In der Kinderkrippe und Spielgruppe des Osttiroler Kinderbetreuungszentrums Debant wird es nie langweilig. Für Spiel und Spaß ist gesorgt.





O.K.-Zentrum Nußdorf-Debant







Kinderchor Nußdorf präsentiert neue CD

... aller guten Dinge sind (mindestens) drei ...



Nach "Griaß di, Jesus" und "Weihnacht kann a Spur ziahgn" gelingt mit "Augen auf und durch" ein neuerliches Werk, das berührt, aber auch hinterfragt, das die Fröhlichkeit der Kinder repräsentiert, aber auch zum Nachdenken anregt.

Am Sonntag, 27. März 2022 präsentierten der **Kinderchor Nußdorf** und die "großen Sänger" der Gruppe **#LautStark** im Kultursaal Debant ihre neue CD. Die Freude und Begeisterung der 36 Kinder war hörund spürbar. 10 Lieder wurden von Irmgard Olsacher komponiert und getextet, von Günther Widemair und Markus Mußhauser arrangiert und in den 17-Studios in Debant aufgenom-

men.

"Augen auf und durch" – mit diesen Worten sind wir aufgefordert, die Schönheit unserer Welt mit offenen Augen zu betrachten und das Besondere auch in den kleinen Dingen des Lebens zu sehen und wahrzunehmen. Augen auf

und durch – die Welt und das Leben sind schön!

Erhältlich sind alle 3 CDs des Kinderchors Nußdorf im Musikhaus



Die Gruppe #LautStark mit Rapper "Obsi" Markus Oberbichler

Bernd Petutschnigg sowie bei der Chorleiterin Irmgard Olsacher unter olsacher@gmx.at oder 0699 1330 1333.

Fotos: Sabrina Köfele





Obmann Marcel Gridling

Anlässlich unserer Jahreshauptversammlung, welche am Samstag, 26. März 2022 in der Pizzeria Glory statt-

fand, wurde die Neuwahl des Vereinsvorstandes abgehalten und es konnten 3 neue Mitglieder aufgenommen werden. Damit beläuft sich die derzeitige Mitgliederzahl auf 60.

Nach jahrelanger Vereinsarbeit im Vorstand haben Christian Infeld (vorm. Obmann), Thomas Pfurner (vorm. Obmann-Stellvertreter), Markus Unterguggenberger (vorm. Schriftführer) und Christoph Kammerlander (vorm. Erweitertes Mitglied) den Vorstand verlassen. Wir bedanken uns bei den Ausgeschiedenen herzlich für die wertvolle Arbeit im Sinne der Gemeinschaft.



Der neue Vorstand: V.I. Mario Anesi (Kassier), Hannes Gumpitsch (Schriftführer), Matthias Mattersberger (Schriftführer-Stellvertreter), Yannick Oberegger (Obmann-Stellvertreter), Lukas Unterwainig (Erweitertes Mitglied), Marcel Gridling (Obmann)

Nicht im Bild: Marco Auer (Kassier-Stellvertreter), André Angermann (Erweitertes Mitglied)

JUGENDTREFF

Gleich mehrere umfangreiche Veranstaltungen planen Stephan Peuckert, Obmann des Vereins, und seine Mitarbeiter in den bevorstehenden Sommerferien. Ein Interreg-Projekt mit Südtirol und Alto Bellunese findet seinen Abschluss. Ein mehrtägiges Graffiti-Projekt mit Videoworkshop und ein großes Konzert sind die Highlights.

Nachdem in den letzten Monaten pandemiebedingt große Projekte nicht oder nur schwer möglich waren, startet der Jugendtreff Z4 in diesem Sommer voll durch. Das Interreg-Projekt "Real:Digital", eine Kooperation mit den Regionen Südtirol und Alto Bellunese wird abgeschlossen. Ein Teil davon ist ein zehntägiger Graffiti-Workshop. "Wir möchten ein Bauwerk gestalten und dabei Themen

Jugendzentrum Debant startet im Sommer voll durch

aus der Realwelt der Jugendlichen aufarbeiten, sei es Sucht oder der Umgang damit", erklärt Peuckert. Zwei professionelle Künstler haben bereits zugesagt, den Jugendlichen dabei zur Seite zu stehen und sie bei der Umsetzung zu unterstützen. Begleitet wird das Graffiti-Projekt von einem Videoworkshop. Dabei lernen die Teenager, ein Drehbuch zu gestalten, die Szenen filmisch einzufangen und das Video schlussendlich zusammen zu basteln.

Bereits terminisiert ist ein großes Konzert am 11. Juni, bei dem die Jugendlichen selbst mitgestalten und organisieren, wie Peuckert berichtet: "Da sind wir gerade in der Ausarbeitung mit einer Gruppe von Jugendlichen, die von der Planung, der Umsetzung und der Durchführung für das Event zuständig ist." Der Hauptact des Abends ist die bekannte DJ-Gruppe "Dropchainers".

Weiters plant man die Einführung des sogenannten "Juz-Mobils". Damit will man Jugendliche aus anderen Gemeinden abholen, zum Jugendtreff kutschieren und wieder nach Hause bringen. "Uns ist aufgefallen, dass es wenige aus den umliegenden Gemeinden schaffen, zu uns zu kommen", sagt Peuckert.

Der Jugendtreff ist jeweils von Montag bis Freitag, von 17.00 bis 21.00 Uhr geöffnet. Beaufsichtigt und betreut werden die Jugendlichen von professionellem Personal. Peuckert erhofft sich durch die Initiativen weitere unterstützende Mitglieder: "Die Leute glauben, wenn ich Mitglied im Jugendverein bin, muss ich mich ins Jugendtreff stellen und Jugendliche betreuen. Das ist aber nicht der Fall. Es geht nur darum, ein Kampfbudget zu haben, für eben diese Projekte. Die Mitgliedsbeiträge betragen derzeit 20 Euro im Jahr."







Obmann Günther Hatz

Nach Covid-19 bedingten Schwierigkeiten ist die PVÖ Ortsgruppe Nußdorf-Debant aktiv in das Jahr 2022 gestartet. Wir gratulierten A. Draschl, M. Patschg, E. Moser zum 80. und S. Nigg zum 85. Geburtstag.

Am Faschingsdienstag konnten wir in unserer Seniorenstube den Fasching ausklingen lassen. Es war ein lustiger Nachmittag mit bunten Masken.



Am 3. März 2022 versammelte sich die PVÖ Ortsgruppe Nußdorf-Debant, um endlich die langjährigen

Mitglieder zu ehren. Zu diesem Freudentag begrüßten wir die geschätzte Bezirksobfrau Ingeborg Fercher, den Landespräsidenten

Herrn Herbert Striegl, der den weiten Weg von Innsbruck nicht gescheut hat, und unseren Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner. Für besondere Treue erhielten Josef Amort, Agnes

Riesslegger, Marianne Ebner und Manfred Rathausky für 35 Jahre Mit-



Goldene Ehrungen

gliedschaft die goldene Ehrennadel und Urkunden. Die Ehrungen nahm

> Landespräsident Herbert Striegl vor. Wir wünschen allen noch viele gemeinsame Jahre im Kreis unserer PVÖ Ortsgruppe.

Anna-Marie Oberhauser



Silberne Ehrungen











Einladung zur Infoveranstaltung

Xund im Alter

am Dienstag 07.06.2022

Beginn 17:00 Uhr im Kultursaal Debant

Hermann Gmeiner-Straße 4, 9990 Nußdorf-Debant

Anschließend gemütliches Beisammensein mit einem kleinen Imbiss! Keine Anmeldung erforderlich!

Auf Ihr Kommen freuen sich die VertreterInnen des Pensionistenverbandes. die Marktaemeinde Nußdorf-Debant sowie das Team der ASKÖ und der ÖGK.

Es wird darauf hingewiesen, dass die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Covid-19-Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden müssen.

Liebe Marktgemeindebürgerin! Lieber Marktgemeindebürger!

In Zusammenarbeit mit der ÖGK, der PVÖ Ortsgruppe Nußdorf-Debant sowie der Marktgemeinde Nußdorf-Debant hat der ASKÖ Sportdachverband Tirol die Möglichkeit, das Projekt "Xund im Alter" nun auch in Ost-

Ziel des Projektes ist es, das Wohlbefinden und die Gesundheit von Seniorinnen und Senioren durch sinnvolle Tätigkeiten wie Bewegungs-, Entspannungs- und Ernährungsmaßnahmen zu fördern. Die Möglichkeit zur Mitbestimmung bei sämtlichen Projektangeboten ermöglicht das Einbeziehen von konkreten und aktuellen Interessen der SeniorInnen. Damit ist gewährleistet, dass die Projektmaßnahmen neben Sinn vor allem auch Spaß machen und sich positiv auf die aktuelle Lebensphase auswirken.

Wir laden Sie herzlich zu unserer Infoveranstaltung ein und freuen uns auf Ihre Ideen und Anregungen!

Angesprochen sind nicht nur SeniorInnen sondern auch all jene, die am Projekt teilnehmen und mitwirken möchten.





Schützenkompanie Nußdorf-Debant

Einladung zum Bataillonsfest Lienzer Talboden in Nußdorf-Debant

Die Schützenkompanie Nußdorf-Debant veranstaltet am 19. Juni 2022 das Bataillonsfest des Lienzer Talbodens. Die Veranstaltung beginnt um 10.00 Uhr mit der Heiligen Messe am Sportplatz in Debant. Danach wird der Festakt begangen. Bei diesem werden Mitglieder für ihre Verdienste geehrt, und es wird an die verstorbenen Kameraden mittels einer Kranzniederlegung gedacht. Den Abschluss bildet eine Festrede von Eh-

ren-Landeskommandant Major Mag. Fritz Tiefenthaler. Anschließend führt der Festzug mit der Marktmusikapelle Nußdorf-Debant, Gastmusikkapelle Gaimberg, Ehrenkompanie Anton Steger Bruneck sowie allen teilnehmenden Kompanien, Fahnenabordnungen und Gästen vom Sportplatz aus über die Dornachstraße bis zur Oberen Aguntstraße und über die Pestalozzistraße an der Kirche und Mittelschule vorbei, bis zur

Defilierung rechtsseitig an der Hermann Gmeiner-Straße. Im Anschluss gibt **die Musikkapelle Gaimberg** ein Gastkonzert bei der Tennishalle, wo auch das "Festl" stattfindet. Mit dem "Villgrater Duo" wird die Festveranstaltung musikalisch ausklingen.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Auf ein Kommen freut sich die Schützenkompanie Nußdorf Debant.



Runde Geburtstage unserer Mitglieder

Im heurigen Jahr feierten drei Mitglieder der Schützenkompanie runde Geburtstage. Am 10.01. beging unser langjähriges Mitglied **Franz Perfler** den 80. Geburtstag. Zu diesem Anlass ließ die Schützenkompanie eine Zielscheibe mit einem Bild von ihm fertigen. Diese wurde am feierlichen Tag von Hauptmann Jakob Indrist und Obmann Alois Trojer übergeben.

Am 16.01. feierte unser Kassier Lukas Trojer den 50. Geburtstag. Ihm wurde ein Geschenk vom Hauptmann und Obmann übergeben. Am 10.03. konnte Oberleutnant Klaus Krautgasser seinen 80. Geburtstag feiern. Auch zu diesem Jubiläum überreichten Hauptmann und Obmann eine Zielscheibe mit seinem Foto. Gratulation den Jubilaren!



Franz Perfler



Lukas Trojer



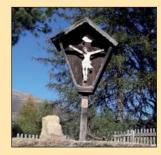
Klaus Krautgasser

Einladung zur Gedenk- und Bergmesse

beim Schützenkreuz auf dem

Gemeinde-Ruemitsch

(erreichbar über die Faschingalm Straße, Abzweigung Debanttal)



Sonntag, **7. August 2022**, Beginn 11.00 Uhr

"Anschließend gemütliches Beisammensein auf der Schlossherrn-Alm"

Aufruf der Schützenkompanie

Auch die Schützenkompanie ist ein sehr wichtiger Kulturträger in unserer schönen Marktgemeinde Nußdorf-Debant. Sollte jemand Interesse haben, als Altschütze, Marketenderin oder Jungschütze seinen Beitrag zu leisten, kann er sich bei unserem Hauptmann Jakob Indrist (0680/3145493) oder unserem Obmann Alois Trojer (0664/4029602) melden. Danke!



Aufgrund der Pandemie und vieler Verhaltensregeln starteten wir erst im Februar mit unserer 1. Veranstaltung, dem **Eisstockschießen**. Gutgelaunt und sportlich trafen sich 28 Personen aufgeteilt auf 7 Gruppen zu je 4 Personen zum fairen Wettkampf um den Gruppensieg. Bei einer kleinen Jause

Siegergruppe Eisstockschießen, v.l. Stephan, Judith, Waltraud und Marlene



Rodeln Würfele Hütte, v.l. Gernot, Barbara und Herbert

und einer Siegerehrung ließen wir den Sportnachmittag ausklingen.

Siegermannschaft: MS 5 Judith, Waltraud O., Marlene und Stephan mit 9 Punkten Nächster Termin

Nächster Termin Ende Februar war dann ein Rodeltag zur Würfelehütte.

Wir fuhren nach Virgen, spazierten hinauf zur Hütte, aßen dort zu Mittag

und rodelten anschließend mit den Leihschlitten ins Tal. Netter Tag bei Sonnenschein und viel Spaß!

Am Sonntag, den 11. März probierten wir unsere 1. Wanderung zum Helenenkirchl. Ab Oberdrum hinauf nach Prappernitze zur Erasmuskapelle und über den Friedensweg (teilweise noch Schneereste und Eis) mit seinen Stationen hinauf zur Kirche. Bei Sonnenschein, toller Aussicht und netten Fotos genossen wir den Aufenthalt dort oben.

Die 1. Seniorenwanderung **Trattenberg-Nikolsdorf-Runde**

wurde aufgrund des schönen Wetters Ende März durchgeführt. Vom Schloss Lengberg gings den Trattenberg hinauf bis zur Trattenberger Almhütte. Dort

wurden wir von Elfi und Waltraud verköstigt und über den Lindsberg und Lengberg ging es retour zum Ausgangspunkt. Netter Tag mit lauter Überraschungen!

Anfang April fand dann unser **Zimmergewehrschie- Ben** statt. Bei guter Laune und mit perfekter Einschulung durch das Team der Sportschützen wurde 20mal auf die Zielscheibe, 5mal



auf den Eber und 5mal auf den Steinbock gezielt. Die besten 9 spielten sogar ein Finale! Mit einer kleinen Jause und einer Siegerehrung für die Besten ging der Abend gesellig und lustig zu Ende.

Jeden Mittwoch werden wir mit unseren Seniorenwanderungen weiter durchstarten und auch sonst versuchen wir, unser vielseitiges Jahresprogramm durchzuführen.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, auch bei den Neuzugängen und wünschen allen noch jede Menge Freude beim Mitwandern und Mitmachen.

Bedanken möchten wir uns bei der Marktgemeinde Nußdorf-Debant unter Bgm. Ing. Andreas Pfurner, bei den Bürodamen, bei Markus & Katharina und bei Doris, die uns ein tolles Naturfreunde-Fotobuch von 2021 hergestellt hat.

Berg Frei!



Zimmergewehrschießen, v.l. Ines, Judith, Herbert und Hans



Bäuerinnen

Das gute alte Lärchenpech

Wir durften am 17. März wieder einen gelungenen Kursabend mit Seminarbäuerin und Kräuterexpertin Monika Bachlechner erleben.

Sie erzählte uns wichtige Fakten und Überlieferungen von der Lärche. Ihre Heilkräfte sind seit Ewigkeiten bekannt und geschätzt. Kein Wunder, dass sich viele Menschen das Sammeln des Lärchenpechs zum Beruf gemacht haben. Die Gewinnung des Pechs ist eine jahrelange Aufgabe, dadurch wird es als etwas ganz Besonderes gewertet. Der Kurs endete mit der Herstellung einer Lärchenpechsalbe, die wir zu Hause für unsere ganze Familie verwenden können.



Obmann Sepp Bernhardt



Am Freitag, den 18. März 2022 fand die Generalversammlung des Krippenvereins im "Café am Sportplatz" statt. Obmann Sepp Bernhardt berichtete über das Vereinsgeschehen der letzten zwei Jahre, da im letzten Jahr coronabedingt keine Generalversammlung möglich war, und gab Ausblick auf das kommende Jahr.

Geplant ist im Frühjahr eine Weiter-

bildung der Krippenbauhelfer, gemeinsames Sammeln von Material für den Krippenbau und ein Vereinsausflug der aktiven Krippenbauhelfer.

Das Interesse am Krippenbauen ist nach wie vor sehr groß. Darum werden wir wieder zwei Kurse abhalten. Gebaut wird von Anfang September bis Ende Oktober. Infos dazu erhalten Sie bei Obmann Sepp Bernhardt (0664/ 443 65 05).

Aktuelles vom Krippenverein



Der neu gewählte Vorstand: V.l. Karl Mutschlechner, Walter Steinringer, Sepp Bernhardt, Gabriel Villgratter, Sepp Micheler und Andreas Blaßnig Nicht am Bild: Hans Villgratter und Herbert Theurl

Die Krippenausstellung sollte am dritten Adventwochenende, 10. und 11. Dezember 2022, im Gemeindefo-



V.l. Alois Aufschnaiter (Obmann-Stellvertreter des Tiroler Landesverbandes), Bgm. Andreas Pfurner, Karl Mutschlechner (Jubilar) und Obmann Sepp Bernhardt

rum Debant stattfinden, falls die Veranstaltung coronabedingt möglich ist.

Auch Neuwahlen standen am Programm. Der aktuelle Vorstand bleibt gleich und wird die nächsten drei Jahre den

Verein führen. Seit nunmehr 20 Jahren ist Sepp Bernhardt Obmann. Geehrt wurden folgende Mitglieder für

> 25 Jahre treue Mitgliedschaft - Karl Mutschlechner, Hans Villgratter, Elsa Kraler, Andreas Santer und Hannes Ortner.

> An dieser Stelle ein herzliches Danke an alle Vorstandsmitglieder, Krippenbauhelfer und Vereinsmitglieder für die Treue zum Verein. Auch danke ich der Marktgemeinde Nußdorf-Debant und Bürgermeister Andreas Pfurner für die Unterstützung.

Gloria et Pax

Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant



Alle beförderten und geehrten Kameraden

Nach der coronabedingten Absage im Jahr 2021 fand am 2. April 2022 die 126. ordentliche Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant statt.

Kommandant HBI Lukas Reiter konnte dabei folgende Ehrengäste persönlich begrüßen:

Bgm. Ing. Andreas Pfurner mit seiner Stellvertreterin Kathrin Mußhauser sowie mehrere Mitglieder des Gemeinderates, Pfarrer Bruno Decristoforo, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellv. BR Johann Obererlacher, Polizeiinspektionskommandant CI Johann Gatterer sowie Alt-Kommandant, Chronist und Ehrenmitglied Norbert Brugger.

Für die verstorbenen Kameraden der letzten Jahre wurde eine Trauerminute abgehalten, welche musikalisch mit dem Lied vom "guten Kameraden" umrahmt wurde.

Laut Bericht des Kommandanten besteht unser derzeitiger Mannschaftsstand aus 82 aktiven Mitgliedern und 22 Reservisten. 29 Mann sind Atemschutzträger und 58 Mann sind mit einem Pager für allfällige Alarmierungen ausgestattet.

Seit dem Jahr 2020 konnte unsere Wehr 12 neue Eintritte verzeichnen. Dies sind: Marie Durnthaler, Simon Bonecker, Fabian Eder, Markus Fröhlich, Ismael Frotschnig, Elias Karre, Heiko Obererlacher, Heimo Pscharzer, Dominic Stemberger, Mario Vergeiner, Brent Watkins und Philipp Pichler.

Das Jahr 2021 war ein arbeitsreiches Jahr und wir verzeichneten insgesamt 68 Einsätze. Der Großteil dieser Einsätze waren verschiedenste technische Einsätze, aber auch mehrere Brandeinsätze waren zu bewältigen. Ebenso musste mehrmals unterstützend bei Nachbargemeinden geholfen werden.

Coronabedingt waren wir gezwungen, mehrere Übungen abzusagen, konnten schließlich aber doch 8 Gesamtübungen sowie 7 Gruppenübungen und eine Funkübung mit der Bezirkszentrale im Debanttal durchführen. Die Fahnenabordnung rückte insgesamt 5mal aus.

Auch ließen sich unsere Kameraden an 18 Ausbildungsmodulen verschiedenster Art in der Landesfeuerwehrschule in Telfs schulen.

Außerdem konnten David Perathoner das Atemschutzleistungszeichen in SILBER sowie Markus Salcher und Lukas Reiter in GOLD erkämpfen.





Auch die FF Nußdorf-Debant wirkte bei der Spendenaktion für die Ukraine mit. Die gesammelten Pakete wurden in Lienz übergeben, um von dort aus nach Innsbruck überstellt zu werden. In Nußdorf-Debant kamen zwei volle Anhänger an Sachspenden zusammen und insgesamt konnte im Bezirk Lienz ein ganzer Sattelauflieger gefüllt werden. Vielen Dank an alle Beteiligten und an all jene, die Spenden abgegeben haben!

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurden auch folgende Kameraden geehrt und befördert:

Verabschiedung in die Reserve: OBM Lorenz Unterrainer

Beförderungen zum Feuerwehrmann: Heiko Obererlacher, Dominic Stemberger, Ismael Frotschnig, Markus Fröhlich, Fabian Eder, Simon Bonecker

Zum **Oberfeuerwehrmann:** Lukas Mitterdorfer

Zum **Hauptlöschmeister**: Gerold Mader

Das Ehrenzeichen für 25-jährige Tätigkeit bekam Lukas Reiter, für 40-jährige Tätigkeit Roland Lenzhofer und für 60-jährige Tätigkeit Konrad Guggenberger.

Es folgten die Grußworte der Ehrengäste und zum Schluss bedankte sich Kdt. Lukas Reiter bei allen Feuerwehrkameraden für die hervorragende Arbeit das ganze Jahr hindurch, vor allem über die Leistungen im vergangenen Winter 2020/2021.



Die Jungfeuerwehrmänner bei der Angelobung

"It was Showtime again"

Frühjahrskonzert der Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant

Vorbereitung auf das Frühjahrskonzert

Nach einer pandemiebedingt etwas verlängerten Winterpause starteten wir Ende Jänner mit den ersten Teilund Gesamtproben in das Musikjahr 2022.

Anfang März verfeinerten wir unser Spiel dann im Rahmen eines Probennachmittags. Unter der Leitung von sieben Coaches probten die einzelnen Register intensiv am Konzertprogramm und konnten sich wertvolle musikalische Tipps holen.

Für einen Probenvormittag mit der gesamten Marktmusikkapelle wurde der Südtiroler Spitzenkapellmeister Sigisbert Mutschlechner gewonnen, der uns in den Jahren zuvor schon einmal betreut hatte. Einigen ausgewählten Musikstücken aus dem Konzertprogramm wurde dabei gekonnt der letzte Feinschliff verliehen





Moderator Franz Webhofer mit Komponistin Kpm.-Stellv. Lena Olsacher

Das Konzert

Am Ostersonntag 2022 war es dann endlich so weit. Nach zweijähriger Zwangspause konnten wir unser vielfach geprobtes Konzertprogramm den Fans, Freunden, Verwandten und MusikantInnen aus anderen Kapellen im Kultursaal Debant präsentieren. Die Erwartungen auf einen großen Besucherandrang wurden mehr als erfüllt, ca. 300 Musikbegeisterte fanden sich im Konzertsaal ein. Unter ihnen auch zahlreiche Ehrengäste wie z.B. Pfarrer Bruno Decristoforo, Bgm. Ing. Andreas Pfurner, die Ehrenmitglieder Peter Wallensteiner und Hubert Stotter sowie viele andere mehr.



Solistin Irina Olsacher



Die Geehrten: V.I. Obm. Edi Blaßnig, Sophia Jans, Jugendreferent Friedl Blaßnig, Christina Ortner, Kpm. Roman Possenig, Emanuel Stabentheiner, Bgm. Ing. Andreas Pfurner, Gottfried Stotter

52 MusikantInnen hatten sich auf der Bühne eingefunden, um den Konzertgästen einen schönen Abend zu bereiten. Als Moderator fungierte Franz Webhofer, der mit gekonnten Worten durch das abwechslungsreiche Programm führte.

Pünktlich um 20.00 Uhr startete das Frühjahrskonzert unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Roman Possenig mit der Eröffnungsfanfare "A Little Opening". Es folgten der "Milano Marsch", die "Austrian Fantasie" und die "Sunflower Saga".

Bei den darauffolgenden Musikantenehrungen wurden von Obmann, Kapellmeister, Jugendreferent und Bürgermeister Abzeichen verliehen und Mitglieder für langjährige Mitgliedschaften ausgezeichnet. Sophia Jans erhielt die Urkunde und das Abzeichen für die erfolgreich abgelegte Prüfung auf der Querflöte zum Bronzenen Jungmusikerleistungsabzeichen. Aus dem Vorjahr nachgeholt wurde die Überreichung des Goldenen Leistungsabzeichens an Emanuel Stabentheiner, der die höchste Stufe der Leistungsabzeichen am Schlagzeug sogar mit Auszeichnung bestanden hat. Leider ist er inzwischen nicht mehr Mitglied unserer Kapelle. Für bereits 25 Jahre Mitgliedschaft bei der MMK Nußdorf-Debant wurde Christina Ortner, die als Marketenderin, Klarinettistin und Ausschussmitglied tätig war und ist, mit einer Ehrenurkunde vom Tiroler Landesverband ausgezeichnet. Unglaubliche 40 Jahre ist Gottfried

Stotter als treues Mitglied der Kapelle schon in deren Reihen als Tenorhornspieler tätig, weit über 20 Jahre davon zusätzlich im Ausschuss. Auch er wurde dafür mit einer Ehrenurkunde des Tiroler Landesverbandes geehrt. Herzlichen Glückwunsch an alle Geehrten!

Der erste Teil des Konzertes wurde dann mit dem Solostück für Hörner "Born for Horn" abgeschlossen.

Nach einer verdienten Pause für Interpreten und Publikum folgten der Marsch "Uncle Teddy" von Julius Fucik und "Älplerisch g'sungen-Älplerisch g'spielt" von Florian Pedarnig.

Danach gab es ein weiteres Highlight. Der von Kapellmeister-Stellv. Lena Olsacher komponierte Marsch mit Gesang "Du schönes Debanttal" wurde uraufgeführt und natürlich auch von ihr selbst dirigiert. Das Publikum honorierte die gelungene Premiere mit viel Applaus.

"The Lion King", "You raise me up" (Solostück für Saxophon mit Solistin Irina Olsacher) und der Marsch "Viribus Unitis" bildeten in weiterer Folge den offiziellen Abschluss des Konzertabends.

Nach anhaltendem Applaus belohnten die MusikantInnen das begeisterte Publikum noch mit zwei Zugaben, bevor der gelungene Abend für alle Beteiligten gemütlich ausklang!

Ein herzlicher Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben! Fotos: Sabrina Köfele





- Vollsortiment für Hochbau, Tiefbau, Innenausbau
- Maschinen und Werkzeuge
- Fenster, Türen, Tore, Fliesen, Natursteine, Schächte uvm.

9990 NUSSDORF-DEBANT | DRAUTALBUNDESSTR. 10 | TEL. +43 50 9494-2700

SPORTVEREIN NUSSDORF-DEBANT

Sektionsleiter Roland Hatz





Sophie Aßmayr, Linda Mair, Julian Egger, Chiara Ortner, Marcel Draxl, Samuel Unterweger, Elias Oberhofer, Melanie Singer, Luis Mair

Geprägt von einem neuen WIR-Gefühl starteten wir engagiert in eine neue, teils ungewisse Schisaison. Durch viel Engagement, Zusammenhalt und Mithilfe gelang es dem Trainerteam Petra und Roland, unterstützt von Helmut, Harry, Jakob, Günther, Hannes, Daniel und Peter, ein tolles Trainings- und Rennprogramm für unsere Kinder auf die Beine zu stellen. Zudem konnten wir auch in dieser Saison wieder einige Kinder für den Schisport begeistern.

Unsere Rennkids (Jahrgang 2010 – 2014) **Heidi Klaunzer**, **Lucia Bierbaumer**, **Leonie Ortner**, **Luca**



1. Bewerb vom Ski-Spaß-Triathlon



Unser SKI-Team Nußdorf-Debant

Mair, David Klaunzer, Leo Assmayr und Marcel Lerchbaumer konnten bei ihren Renneinsätzen im Rahmen des Osttiroler Raiffeisen Cups Alpin ihre Schifertigkeiten eindrucksvoll unter Beweis stellen. Mit Viktoria Hassler konnte eine unserer Rennläuferinnen die Tagesbestzeit bei den Thurner Schimeisterschaften markieren. Schließlich wurden die vielen Trainingseinheiten mit Gesamtrang 4 in der diesjährigen Vereinswertung belohnt.

Mit dem Sieg der Gesamtwertung des Osttiroler Raiffeisen Cups Alpin im Schülerbereich (Jahrgang 2009 – 2006) setzten wir ein klares Ausrufe-

> zeichen im Bezirk. Dank toller Trainingsläufe auf der Peheim-Piste am Zettersfeld waren unsere Jugendlichen auf allen Rennstrecken bestens vorbereitet. Zudem stellten wir bei beinahe allen Schülerrennen mehr als die Hälfte der Teilnehmer, was sich auch in den Platzierungen wider

spiegelte. Neben Melanie Singer und Julian Egger, welche in ihrer Gruppe gewinnen konnten, errangen Sophie Assmayr (3.), Chiara Ortner (4.), Marcel Draxl (2.), Elias Oberhofer (5.), Linda Mair (2.), Luis Mair (4.) und Samuel Unterweger (7.) tolle Ergebnisse.

Ihren krönenden Abschluss fand diese Schisaion am 20. März 2022 im erstmalig ausgetragenen Spaß-Schitriathlon, bei dem in drei Bewerben Genauigkeit, Geschicklichkeit sowie Schnelligkeit von Eltern und Kindern unter Beweis gestellt werden musste. Nach einer Stärkung beim Alpengasthof Bidner ließen wir den Tag gemütlich ausklingen.

Am 3. April 2022 stand nach 2-jähriger Abstinenz wieder die Abwicklung des beliebten Rad-Basars auf dem Programm. Dank der Mithilfe vieler Helfer konnten wir den Ansturm problemlos bewältigen und viele Kunden zeigten sich beeindruckt und dankbar für unsere beispiellose Arbeit.

Das Team der Sektion Schi bedankt sich bei allen Helfern, Unterstützern und Sponsoren sowie bei unserer Gemeindeführung für die tolle Unterstützung und gute Zusammenarbeit in der Saison 2021/22.

Gemeindevorstand Philipp Lugger



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Als neu bestellter Gemeindevorstand bedanke ich mich bei allen Wählerinnen und Wählern unserer Marktgemeinde für das entgegengebrachte Vertrauen bei der vergangenen Gemeinderatswahl. Unterstützend werde ich unserem Bürgermeister in verschiedensten Angelegenheiten zur Seite stehen – zum Wohle unserer Marktgemeinde.

Als gewählter Obmann für den Ausschuss Sport und Jugend freue ich mich, unsere Vereine und Jugendeinrichtungen durch mein persönliches Engagement zu unterstützen.

In den kommenden 6 Jahren ist es unser gemeinsames Ziel, die schöne Marktgemeinde weiterzuentwickeln, durch das Abhalten von Festen und Veranstaltungen unserer großartigen Vereine das Gemeindeleben zu beleben und zu aktivieren.

Höhepunkt ist sicherlich die Eröffnung unseres neuen Aguntstadions, welche am 14. Mai 2022 stattfinden wird – hierzu lade ich alle GemeindebewohnerInnen vorab recht herzlich ein.

So ersuche ich alle um eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Sinne unserer Marktgemeinde Nußdorf-Debant und verbleibe mit sportlichem Gruß

Euer Gemeindevorstand und Referent für Sport und Jugend

Philipp Lugger

Sektion Badminton-Racketlon Sektionsleiter Edi Blaßnig



1. und 2. Tiroler Ranglistenturnier 2022, Allgemeine Klasse

Am Sonntag, 6. März 2022 fand nach langer Zeit endlich wieder ein Ranglistenturnier für die Allgemeine Klasse statt. Sebastian Berger, Irina Olsacher, Emanuel Schöpf und Anton Trojer waren in Innsbruck im Einsatz. Gestartet wurde das Turnier mit dem Herrendoppel, das Emanuel Schöpf mit seinem Partner Lukas Thaler aus Hall sensationell gewinnen konnte.

Emanuel ließ auch im Herreneinzel seinen ersten drei Gegnern keine Chance und spielte sich ohne Probleme ins Finale, wo er auf den starken Bundesligaspieler aus Luxemburg Yann Zaccaria traf. In einem hochklassigen Spiel über 3 Sätze musste er sich äußerst knapp geschlagen geben und erreichte somit den hervorragenden 2. Platz.

Irina Olsacher nützte die Gelegenheit, sich mit den Herren zu messen und konnte die ersten zwei Spiele klar gewinnen. Im Halbfinale gegen



1. Tiroler Ranglistenturnier (v.l. Emanuel Schöpf, Irina Olsacher, Sebastian Berger, Anton Trojer)

Yann Zaccaria hatte Irina deutlich das Nachsehen. Im Spiel um Platz 3 lieferte sie sich dann mit Hannes Assanek einen großen Kampf über 3 Sätze, den am Ende Irina für sich entscheiden konnte und somit den 3. Platz bei den Herren erreichte. Anton Trojer belegte Platz 14, knapp vor seinem Teamkollegen Sebastian Berger.

Am Sonntag, 10. April 2022 fand in Nußdorf-Debant das 2. Tiroler Ranglistenturnier für die Allgemeine Klasse statt. Am Palmsonntag fanden sich in der Badmintonhalle des SV Nußdorf-Debant leider nur 10 Herren und 5 Damen zum Turnier ein. Beim Mixed-Doppel setzte sich das favori-Doppel sierte mit Emanuel Schöpf/Sonja Holzer in einem spannenden Finale gegen Rupert Bärenthaler/Heidi Mitterer mit 21:18, 21:16 durch. Im Herrendoppel entwickelte sich im Finalspiel zwischen Emanuel Schöpf/Rupert Bärenthaler und dem Nordtiroler Doppel Philipp Hetzenauer/Gerald Stocker eine packende und hochklassige Partie. Im ersten Satz konnten sich die Hausherren knapp mit 21:19 durchsetzen, mit dem Sieg im zweiten Satz (21:18) konnten die Nordtiroler einen Entscheidungssatz erzwingen. Nach einem spannenden 3. Satz konnten sich schließlich doch knapp Schöpf/Bärenthaler mit 21:19 durchsetzen. Das Damendoppelfinale bestritten Corina Wiedenhofer/Jana Schöllhorn gegen Sonja Holzer/Sophie Unterguggen-

berger. Im ersten Satz dominierten Jana/Corina mit 21:13, danach kamen Sonja/Sophie besser ins Spiel und konnten die beiden folgenden Sätze jeweils mit 21:18 für sich entscheiden und den Titel holen. Im Herreneinzel sicherte sich Emanuel mit 2 Siegen und ohne Satzverlust den Einzug in die Finalspielrunde, wo er gegen die beiden Gewinner der anderen Vorrundengruppen Alexander Hammerer und Philipp Hetzenauer antreten musste. Aber auch in diesen Partien gab er keinen Satz ab und holte sich nach Platz 2 beim ersten Tiroler



Die Sieger des 2. Tiroler Ranglistenturniers: V.I. Corina Wiedenhofer, Sophie Unterguggenberger, Emanuel Schöpf, Sonja Holzer, Rupert Bärenthaler

Ranglistenturnier dieses Mal den Turniersieg. Bei den Damen matchten sich die Mädels vom SV Nußdorf-Debant im direkten Duell gegeneinander. In spannenden und ausgeglichenen Spielen setzte sich schließlich Corina Wiedenhofer mit vier Siegen durch und holte sich den Titel beim 2. Tiroler Ranglistenturnier. Die U19 Spielerin Jana Schöllhorn sicherte sich den 2. Platz noch vor Sonja Holzer, die mit Platz 3 ein gelungenes Turniercomeback auf den Badmintoncourts feierte!

Tiroler Mannschaftsmeisterschaft 2022, Allgemeine Klasse

Am Montag, 28. März 2022 fand das Rückspiel in der Qualifikationsrunde der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft in Nußdorf-Debant statt. Die Ausgangslage war nach dem klaren 7:0 Erfolg gegen den BC Kitzbühel/St. Johann 2 im Hinspiel eine recht komfortable, reichte für den Aufstieg beim Heimspiel bereits ein Punktgewinn. Unsere Mannschaft ging motiviert in die Begegnungen und konnte sich letztendlich wieder klar mit 7:0 durchsetzen. Jana Schöllhorn, Corina Wiedenhofer, Edi Blaßnig, Michael Christof, Emanuel Schöpf und Hans-Peter Waltl waren für den SV Nußdorf-Debant erfolgreich im Einsatz. Wir freuen uns bereits auf die Halbfinalspiele gegen das 1. Team des BC Kitzbühel/St. Johann!

Tiroler Mannschaftsmeisterschaft 2022, Schüler

Am Sonntag, 3. April 2022 fand in Schwaz der Frühjahrsdurchgang der MMS der Schüler U15 statt. Mit dabei waren auch die NachwuchsspielerInnen des SV Nußdorf-Debant. Leonie Korber, Ana und Sara Obergantschnig, Moritz Kögler, Tobias Zeiner und Luis Oberschachner traten in der Bad-

mintonhalle der MS Schwaz gegen die Teams aus Kitzbühel und der Spielgemeinschaft Jenbach/Schwaz an.

Leider waren bei diesem Frühjahrsdurchgang nur drei Mannschaften aus Tirol mit dabei.

Im ersten Spiel gegen die Spielgemeinschaft Jenbach/Schwaz konnten die Osttiroler das erste Spiel im Herrendoppel für sich entscheiden, im Damendoppel konnte die Spielgemeinschaft aus Nordtirol zum 1:1 ausgleichen. In den folgenden Burschen- und Dameneinzeln konnten die Jenbacher/Schwazer stärksten SpielerInnen einsetzen und die Partien klar gewinnen. Auch im abschließenden Mixed-Doppel waren die Nordtiroler Youngsters nicht zu schlagen und siegten mit 4:1. In der zweiten Begegnung zwischen Nußdorf und Kitzbühel konnten die starken Burschen aus der Gamsstadt ihr Einzel und das Burschendoppel gewinnen, das gleiche schafften die Girls aus Osttirol beim Mädcheneinzel und Doppel. Die Entscheidung musste das Gemischte Doppel bringen, in dem Leonie und Tobias den ersten Satz nur knapp mit

21:18 gewinnen konnten. In Satz zwei konnten sie aber den Druck auf die Nordtiroler verstärken, und das Match und den Sieg in der Gesamtpartie mit 3:2 nach Hause spielen! Die Entscheidung über die Endplatzierung brachte das Spiel zwischen Jenbach/Schwaz und Kitzbühel. In einer knappen Partie erspielten sich die Jenbacher ihren 2. Sieg und entschieden die Tiroler Mannschaftsmeisterschaften der Schüler U15 für sich. Somit ergab sich für das Team aus Nußdorf-Debant mit einer sehr guten Leistung der 2. Rang, Platz 3

erreichte das Team aus Kitzbühel.



Tiroler Mannschaftsmeisterschaft Schüler: Vorne v.l. Sara Obergantschnig, Ana Obergantschnig, Luis Oberschachner; hinten v.l. Leonie Korber, Moritz Kögler, Tobias Zeiner



FUSSBALL SCHNUPPER TRAINING

ab 4 Jahren Aguntstadion Debant | Funcourt Weitere Infos bei:

Christoph Rauter | 0650 231 50 20 Harald Klein | 0660 747 5047



Sektion Schach SL Robert Oberbichler



Rafaela Theurl ist U14-Landesmeisterin der Mädchen im Schach

Vom 3. bis 5. Jänner fanden in Feffernitz die Kärntner Jugend-Landesmeisterschaften im Schach statt. Insgesamt nahmen 22 Jugendliche teil. Die Teilnehmerzahl hielt sich wegen der strengen Corona-Sicherheitsmaßnahmen leider in Grenzen. Mit von der Partie war auch Rafaela Theurl vom SV Nußdorf-Debant. Es war Rafaelas erstes große Einzelturnier. Eigentlich hätte man erwarten können, dass sie in die Altersgruppe U12 bis U14 gelost werden würde. Stark beeindruckt von der Tatsache, in der



Die strahlende Landessiegerin

Gruppe der 12- bis 18-Jährigen teilnehmen zu müssen, mangelte es ihr trotzdem von Anfang an nicht an Kampfgeist. Nach fünf spannenden Partien darf sich Rafaela nun Kärntner Landesmeisterin der Mädchen nennen. Mit diesem schönen Erfolg konnte sich die Jugendspielerin ein Ticket für die Österreichische Meis-

terschaft in St. Veit an der Glan sichern!

Erfolgreiche Mannschaft

Die Mannschaft des SV Nußdorf-Debant nimmt an der Meisterschaft in der Bezirksliga West teil und konnte bisher alle Spiele gewinnen. Als Tabellenführer hofft man nun, im letzten Spiel am 30. April auswärts gegen Villach den Aufstieg in die Unterliga, Kärntens zweithöchste Spielklasse, zu erreichen.

Bezirksmeisterschaft

Die Sektion Schach veranstaltet derzeit auch die Osttiroler Bezirksmeisterschaft. Nach fünf von sieben Runden führt Georg Weiler vom SK Dolomitenbank Lienz die Tabelle an. Bestplatzierter Debanter ist Karl Senfter auf Rang vier.

Hinweis: Das Schachlokal im Gemeindeforum ist jeweils donnerstags ab 19.00 Uhr geöffnet. Interessierte sind herzlich willkommen!



Obmann Hans Kellner Obmann-Stellv. Sigi Stadlober



Liebe Sportwagen-Freunde und Fans des automobilen Spektakels!

Nach dem Sportwagen-Treffen im vorigen Jahr spendete unser Verein € 600,— an eine heimische Familie in Not und weitere € 600,— an die Ukrainehilfe.

Auch in diesem Jahr ist geplant, einen Teil unserer Einnahmen der Ukrainehilfe zugutekommen zu lassen.

Heuer veranstalten wir das erste Mal auch eine **Frühjahrsausfahrt am Samstag, den 14. Mai** bzw. bei Schlechtwetter am Samstag, den 21. Mai. Es kann jeder teilnehmen, ohne Anmeldung oder Entrichtung einer Gebühr. Nur kommen und dabei sein!

Treffpunkt: Ab 10.00 Uhr Restaurant Pizzeria Glory in Debant

Abfahrt: 11.00 Uhr Richtung Zell am See - Uttendorf (Stubacherhof)

Genaue Info:

www.feueramasphalt.com

Wir haben für das bevorstehende Sportwagentreffen "Feuer am Asphalt" vom Donnerstag, 14. bis Samstag, 16. Juli soweit alles organisiert. Sollte nicht etwas Unverhofftes passieren, findet die PS-Party mit Kinderprogramm (Hüpfburg und Kinderschminken) wie geplant am Samstag, 16. Juli ab 14.00 Uhr beim Gemeindezentrum Nußdorf-Debant statt. Details dazu finden Sie unter www.feueramasphalt.com.

Es haben sich schon mehrere Sport-



wagen-Freunde aus dem In- und Ausland angemeldet und ihre Teilnahme zugesagt. Für einheimische Sportwagenfanatiker bietet sich die Gelegenheit, neue Freundschaften zu schließen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. So freuen wir uns wieder auf viele Sportwagenfahrer, Fans und Besucher. Für musikalische Unterhaltung sowie für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Wir bedanken uns schon jetzt bei der Gemeindeführung unter Bgm. Ing. Andreas Pfurner und allen freiwilligen Helfern und Gönnern für die tatkräftige Unterstützung und hoffen, dass es für alle wieder ein spektakuläres Sportwagentreffen sowie Werbung für unser atemberaubendes Osttirol wird.

Unsere Sponsoren:

Hotel Haidenhof, Hotel Holunderhof, Green Print Osttirol, Allianz Fasching, Lienzer Sparkasse, Metallbau Idl, Alpenland Reisen, Restaurant Stadl, Auto Plössnig, Malerei Winkler, Trockentechnik Graf, Fliesen Dobernik, Dolomiten-Apotheke, Dan Küchen Guggenberger, Pizzeria Glory, Lienzer Tenne

Obfrau Martha Sailer



TC NUSSDORF-DEBANT

Freiplatzsaison eröffnet



Die Sandplätze vom TC Nußdorf Debant wurden Anfang April saniert. Durch die Unterstützung der Gemeinde und der vielen freiwilligen Helfer sind die Freiplätze wieder in einem ausgezeichneten Zustand.

Der Verein freut sich wieder über eine Vielzahl verschiedener Aktivitäten in der Sommersaison. Zwei Mannschaften sind in der Kärntner-Meisterschaft vertreten. Es wird wieder Tennistraining für alle Altersklassen

angeboten. Außerdem wurde am 30. April das Robert Wohlgemuth-Gedenkturnier gespielt.

Ein Mensch, der für das Tennis lebte



Robert Wohlgemuth †

Robert Wohlgemuth war die letzten 25 Jahre als Trainer beim TC Nußdorf-Debant tätig. Er erkannte das Talent vieler Kinder, trainierte sie über Jahre und durch seine präzise Art der Ten-

nisschule konnte er diese motivieren und begeistern. Etliche Erfolge krönten seine Trainertätigkeit.

Leider hat uns Robert am 04.03.2022 verlassen.

Sein außergewöhnliches Schaffen für den Verein wird vielen in sehr guter Erinnerung bleiben.

Radprofi Felix Gall bei Internationalem Radrennen in seiner Osttiroler Heimat erfolgreich!

Vor wenigen Tagen führte die "Tour of the Alps", ein Radrennen der höchsten Kategorie mit mehr als 120 internationalen Elitefahrern, für zwei Etappen nach Osttirol.

Das französische **Team "AG2R Citroen"** mit Gemeindebürger Felix Gall konnte sich bei diesem Rennen äußerst erfolgreich in Szene setzen.

Ein Teamkollege gewann bereits die Etappe am 1. Tag und Felix Gall war an allen Renntagen im Bereich der Top 10. Das bedeutete für ihn im Endklassement den sensationellen 6. Gesamtrang, sein bisher bestes Ergebnis bei einer Rundfahrt der höchsten Kategorie.

Felix Gall hatte heuer schon einen ge-

lungenen Saisonstart mit Top-10-Platzierungen auf Mallorca und bei der Baskenlandrundfahrt. Nach weiteren Trainingseinheiten in seiner Osttiroler Heimat geht es für ihn als nächstes zum "Giro d'Italia", der 3wöchigen Italien-Rundfahrt.

Auch beim größten und bedeutendsten heimischen Radsportereignis, der Österreich Rundfahrt vom 2. bis 6. Juli, ist Felix Gall im Kader seiner Mannschaft. Den sportlichen Höhepunkt dieses Radevents wird am 3. Juli wieder die klassische "Glockner-Etappe" bilden, der der Jungstar bereits entgegenfiebert.



Zielsprint bei der 4. Etappe der "Tour of the Alps" in Kals am Großglockner © Werner Moritz (MOWE)



Die heimischen Fans sorgten in Stronach für Stimmung.
© Werner Moritz (MOWE)



Veranstaltungen

MAI					
Wann?		Wo?	Was?		
03. (DI)	19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung "Das Wunder von Marseille"		
06. (FR)	17.00 Uhr	Mehrzwecksaal Nußdorf	Muttertagsfeier Nußdorf		
07. (SA)	10.00-15.00 Uhr	ÖAMTC Debant	Tag der offenen Tür		
07. (SA)	15.00 Uhr	Kultursaal Debant	Muttertagsfeier Debant		
07. (SA)	18.30 Uhr	Feuerwehr-Gerätehaus N-D	Florianifeier mit Hl. Messe und Dämmerschoppen		
14. (SA)	16.00 Uhr	Aguntstadion	Feierliche Eröffnung Aguntstadion Nußdorf-Debant		
14. (SA)	ab 11.00 Uhr	Abfahrt vor Pizzeria Glory	Frühjahrsausfahrt Sportwagenfreunde (Ersatztermin 21.05.)		
15. (SO)	09.00 Uhr	Pfarrkirche Nußdorf	Erstkommunion		
21. (SA)	ab 13.30 Uhr	Gemeindezentrum	ASVÖ Familiensporttag		
22. (SO)	08.45 Uhr	Pfarrkirche Debant	Erstkommunion		
25. (MI)	19.00 Uhr	Kulturzentrum Nikolsdorf	Abschlusskonzert 1. und 3. Klasse Musikmittelschule		
29.0501.	06. 18.00-06.00	Toni Egger-Park	Maibaumpassen des Krampusvereins		

JUNI					
Wann?		Wo?	Was?		
04. (SA)	ab 14.00 Uhr	Stocksportanlage	Sommermarktschießen der Stockschützen		
07. (DI)	17.00 Uhr	Kultursaal Debant	Infoveranstaltung "Xund im Alter"		
08. (MI)	19.00 Uhr	Kultursaal Debant	Abschlusskonzert 2. und 4. Klasse Musikmittelschule		
11. (SA)	17.00 Uhr	Pfarrkirche Debant	Firmung Nußdorf und Debant		
11. (SA)	20.00 Uhr	RGO-Arena	Konzert mit der DJ-Gruppe "Dropchainers"		
12. (SO)	11.00 Uhr	Toni Egger-Park	Maibaumverlosung des Krampusvereins		
16. (DO)		Nußdorf	Fronleichnamsprozession		
18. (SA)	ab 08.00 Uhr	Stocksportanlage	Stockturnier (60jähriges Jubiläum) der Stockschützen		
19. (SO)	ab 10.00 Uhr	Gemeindezentrum	Bataillonsschützenfest		
26. (SO)		Debant	Herz-Jesu-Prozession		

JULI					
Wann?		Wo?	Was?		
16. (SA)	ab 14.00 Uhr	Gemeindezentrum	Sportwagentreffen "Feuer am Asphalt"/Kinderprogramm		
23. (SA)	19.00 Uhr	Pfarrpark Debant	Picknick-Konzert der Marktmusikkapelle		

AUGUST					
Wann?		Wo?	Was?		
06. (SA)		Maria Luggau	Kofelwallfahrt des Seelsorgeraumes Sonnseite		
07. (SO)	11.00 Uhr	Gemeinde-Ruemitsch	Gedenkmesse der Schützenkompanie		
21. (SO)		Hofalm/Debanttal	Almkirchtag - 11.00 Uhr Hl. Messe		



Aufgrund der Covid-19-Situation sind Änderungen bzw. Absagen möglich. Den aktuellen Stand des Veranstaltungskalenders finden Sie täglich aktuell auf der Homepage der Marktgemeinde Nußdorf-Debant www.nussdorf-debant.at.

Das Standesamt registriert

GEBURTEN



12 Geburten seit der letzten Kurier-Ausgabe

Dazu wird mit freundlicher Erlaubnis veröffentlicht:

Vivian, Tochter der Alexandra Kofler und des Millan Willems, Debant

Matheo, Sohn der Corinna und des Andreas Wenger, Debant Elio, Sohn der Veronika und des Philippe Kruschitz, Nußdorf Lio, Sohn der Cornelia Amort und des Marcel Unterluggauer, Debant Timo, Sohn der Corinna Anderle und des Mario Waldhuber, Debant Melina, Tochter der Jessica Moser und des Daniel Ganzer, Debant

VEREHELICHUNGEN/ VERPARTNERUNGEN



4 Hochzeiten seit der letzten Kurier-AusgabeDazu wird mit freundlicher Erlaubnis veröffentlicht:

Claudia Moser und Sandro Bacher, Debant

TODESFÄLLE



Katharine Repolust (75 Jahre), Wohn-/Pflegeh. N-D Anna Haid (96 Jahre), Wohn-/Pflegeheim N-D Irmgard Angerer (90 Jahre), Wohn-/Pflegeheim N-D Josef Egger (93 Jahre), Wohn-/Pflegeheim N-D Thomas Steiner (95 Jahre), Wohn-/Pflegeheim N-D Sieglinde Schwemberger (82 Jahre), Debant Regina Wallensteiner (71 Jahre), Nußdorf Maria Webhofer (88 Jahre), Nußdorf Gerhard Achorner (71 Jahre), Debant Sophie Stolwitzer (88 Jahre), Debant Erika Mayerl (80 Jahre), Wohn-/Pflegeheim N-D Josef Obergantschnig (77 Jahre), Debant Maria Ingruber (67 Jahre), Debant Alfred Ebenberger (88 Jahre), Wohn-/Pflegeh. N-D Maria Hofer (93 Jahre), Wohn-/Pflegeheim N-D Ursula Tagger (94 Jahre), Wohn-/Pflegeheim N-D Ida Pranter (101 Jahre), Nußdorf Josefa Ranacher (87 Jahre), Wohn-/Pflegeheim N-D Franz Zeiner (82 Jahre), Nußdorf Erwin Steiner (92 Jahre), Nußdorf Irene Mitterdorfer (58 Jahre), Debant Franz Striemitzer (89 Jahre), Debant



Serviceleistungen und Informationen der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

REISEPASS UND PERSONALAUSWEIS



Manfred Stotter

Parteienverkehr: Marktgemeindeamt - Zimmer 2

> 08.00 - 12.30 Uhr MO-FR DO 16.00 - 19.00 Uhr Bei Bedarf kann auch ein Termin außerhalb dieser Zeiten (nachmittags)

vereinbart werden. 04852/62222-77

m.stotter@nussdorf-debant.at e-mail:

- → Erledigung Ihres Reisepass- oder Personalausweis-Antrages direkt am Gemeindeamt
- → Abwicklung des Antragsverfahrens über das Gemeindeamt
- → Das Reisedokument wird Ihnen per Post binnen 5 bis 7 Werktagen übermittelt. Da der alte Reisepass direkt bei der Behörde entwertet wird, ist zu beachten, dass Sie im Zeitraum bis zur Zustellung des neuen Reisedokuments über keinen Reisepass verfügen.

LÄRMVERORDNUNG

Für die Marktgemeinde Nußdorf-Debant gilt im Zeitraum vom 1. Mai bis 30. September jeden Jahres eine LÄRMVERORDNUNG, die wir in Erinnerung rufen dürfen:

Gestützt auf § 2 des Landes-Polizeigesetzes, LGBl. Nr. 60/1976, wird zur Hintanhaltung ungebührlicher Lärmbelästigung im Ortsgebiet von Nußdorf-Debant sowie im Bereich der Wochenendsiedlung Faschingalm verordnet, dass Motorrasenmäher, Kreissägen und andere lärmerzeugende Maschinen und Geräte vom 1. Mai bis zum 30. September nur in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr in Betrieb genommen werden dürfen.

An Sonn- und Feiertagen ist das Inbetriebnehmen der genannten Maschinen und Geräte ganztägig während des ganzen Jahres untersagt.

Ausgenommen von diesen Beschränkungen sind Maschinen und Geräte, die auf Baustellen und in der Landwirtschaft sowie für die Betreuung und Pflege der Sport-, Park- und Grünanlagen der Marktgemeinde Nußdorf-Debant im Einsatz stehen.



BESCHWERDEN ÜBER FALSCHPARKER

In letzter Zeit sind am Marktgemeindeamt wiederholt Beschwerden über gesetzwidrig parkende Autos auf den Gemeindestraßen eingegangen.

In diesem Zusammenhang dürfen wir darauf hinweisen, dass gemäß § 24 Abs. 3 lit. d StVO auf Straßen nur geparkt werden darf, wenn mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. D.h. in Anlehnung an die aktuelle Rechtsprechung, dass neben dem geparkten Auto zumindest 5,20 m Restfahrbahnbreite vorhanden sein müssen. Ist dies nicht der Fall, liegt eine Verwaltungsübertretung vor.



Trendige Gerichte für jeden Gusto

Was darf es denn heute sein? Ein köstliches Curry, ein saftiger Burger, eine knusprige Chicken Box mit Fries oder eine köstliche Bowl mit frischen Zutaten ganz nach Ihrem Geschmack? Ob orientalisch, traditionell, vegetarisch oder doch deftig, hier finden Sie kreative Gerichte für jeden Gusto. Alle Speisen werden von früh bis spät frisch im Markt zubereitet und für Sie in praktische To-Go-Boxen verpackt.

Die persönlichen Wünsche der Kundinnen und Kunden stehen dabei stets im Vordergrund. Die INTERSPAR Market Kitchen bietet eine abwechslungsreiche Küche für Vielbeschäftigte und Zwischendurch-Genießer. Zu finden ist sie im Herzen des Frischemarktplatzes, direkt in Ihrem INTERSPAR Nußdorf-Debant. Kommen Sie vorbei, und probieren Sie mal was Neues. Sie werden es nicht bereuen.

LUST AUF DIE TRENDIGE ABWECHSLUNG?

